

mitteldeutscher verlag

Frühjahr 2021

75 Jahre!

„Hör zu“, sagte Lewiko. „Ich lass dir eine Telefonnummer da, die rufst du an, wenn ich sterbe, und fragst nach Mascha, teilst ihr mit, dass ich tot bin. Vielleicht sagt sie, sie will herkommen; wenn ja, hol sie ab. Sag den anderen nichts davon, es wäre peinlich, so nach dem Tod. Sie wird dich nicht stören, das Mädel ist in Ordnung, sie kommt her, weint ein bisschen und geht wieder. Geh mit ihr zum Grab.“

Mogela dachte währenddessen: ‚Wie Amsterdam wohl sein mag?‘

Lewikos Worte brachten ihn ein drittes und letztes Mal zum Lachen.

„Stirb mir nicht, bitte“, witzelte er, „die Kiste wollen wir nicht auch noch haben.“

Lewiko hatte abgewinkt, ihn flüchtig geküsst und sich, bevor er ging, noch ein Buch bei ihm ausgeliehen.

Den dreiundzwanzigsten Dickens-Werkband.

Mogela war danach sehr aufgewühlt gewesen, hatte Kette geraucht und tief und geräuschvoll inhaliert.

Und nun hielt Mogela der Plechanower ebendiesen Dickens-Band in der Hand und schaute auf die Ziffernreihe auf dem Vorsatzblatt. Sieh einer an, da also

hatte Lewiko der Barnower die Telefonnummer einer gewissen Mascha hinterlassen.



75 JAHRE MITTELDEUTSCHER VERLAG

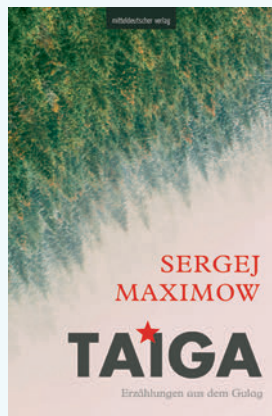
Der 24. April 1946 ist ein Mittwoch. In Halle an der Saale freuen sich der Präsidialdirektor Friedrich Lessing und der Angestellte Erich Simons über einen nur leicht bewölkten, heiteren Tag. Sie treten vor einen Notar und überreichen diesem den Gesellschaftsvertrag für die „Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft m. b. H.“. Anfangs erscheinen Formulare und Gesetzblätter, ein Adressbuch, Bildbände, Kinderbücher und Musiknoten. Ab den 1950er Jahren wird der Verlag auf deutschsprachige Literatur festgelegt. „Nackt unter Wölfen“ von Bruno Apitz (1958), der in 50 Auflagen über eine Million Mal verkauft und in 30 Sprachen übersetzt wird, ist der erste große Bestseller. Wichtige Werke von Autor*innen wie Volker Braun, Christa Wolf, Elke Erb, Erich Loest und Günter de Bruyn folgen. Er ist einer der bedeutendsten belletristischen Buchverlage der DDR.

Nach der Insolvenz 1996 entwickelt sich ein kleines Verlagshaus mit großem Programm: unentdeckte Weltliteratur, ausdrucksstarke Bildbände, kompakte Reiseführer, zeitlose Belletristik sowie eine fundierte Sachbuchsparte. Trotz einiger grauer Strähnen und Fältchen sind wir mit 75 Jahren nun in einem Alter, in dem wir neugierig und gleichzeitig gelassen bleiben können. Über 1000 Autor*innen, Fotograf*innen, Übersetzer*innen und Herausgeber*innen haben dieses Jubiläum möglich gemacht.

Feiern Sie mit uns und unserem Geburtstagsprogramm!

Ihr Mitteldeutscher Verlag

UNSERE HIGHLIGHTS AUS 2020

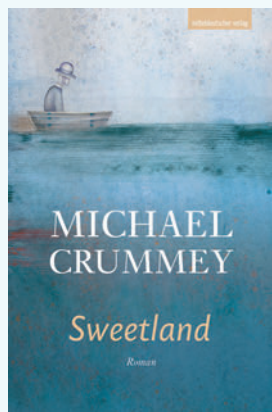
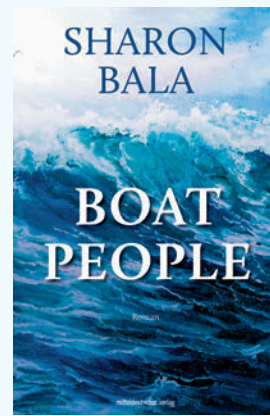


„Die russische Lagerliteratur ist um eine jugendlich rebellische Stimme und einen Meisterdarsteller existentieller Kurzdramen reicher geworden.“

Kerstin Holm,
Frankfurter Allgemeine
Zeitung

„Boat People‘ ist souverän komponiert und mit Hirn und Herz im exakt richtigen Verhältnis erzählt. Ein fundamentaler und wichtiger Roman – mit universeller Gültigkeit.“

Erich Noller, WDR Radio



„Michael Crummeys eindrucksvoller, packender Roman ist eine Elegie des Verschwindens, einer Welt, ihrer Bewohner, ihrer Kultur.“

Cornelia Zetzsche,
BR KulturBühne

„Sein Text sprüht nur so vor Frivolität und zeichnet mit selbstironischen Strichen die Künstler-Bohème und deren Müßiggang.“

Welf Grombacher,
Schwäbische Zeitung



BELLETRISTIK Seite 4

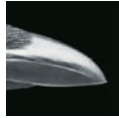
Aka Mortschiladse
LIEBE UND TOD IN TIFLIS
Seite 4



Henning Moneta
SCHLUSSAPPLAUS
Seite 8



Christine Hoba
SCHRÄGER REGEN
Seite 10



Anna Sperk
... IM FLIEGENDEN WECHSEL
Seite 16



KUNST Seite 24

Carina Landgraf
VERGESSENER GLANZ –
LOST PLACES IN EUROPA
Seite 24



Jürgen Matschie
TIEF IM OSTEN – DIE LAUSITZ
IM WANDEL 1976–2020
Seite 26



REISE Seite 34

Nikola Hollmann/Andrea Slavik
URFLÜSTERN
Seite 34



Jörg Bremer/Arthur Iren Martini/Henning Kreitel
KUCHENOASEN –
BERLINER CAFÉ-KULTOUR
Seite 36



SACHBUCH Seite 38

Ilka Wild/Carolin Wilms
SIND WIR UNS WIRKLICH EINIG?
Seite 38



Matthias Steinbach
„ALSO SPRACH SARAH TUSTRA“
Seite 43



BACKLIST Seite 53

- **Der populärste georgische Gegenwartsautor**
- **5-maliger Saba-Preis-Gewinner**
- **Intensive Presse- und Medienarbeit**
- **Bestellen Sie Ihr Leseexemplar!**

© Nata Sopromadze



» Mit Aka Mortschiladse ist ein Autor aus Georgien zu entdecken, der sehr welthaltig, aber auch literarisch avanciert von den kaukasischen Wirren erzählt.

Jan Wiele,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

AKA MORTSCHILADSE, geb. 1966 in Tiflis, ist einer der bekanntesten georgischen Schriftsteller der Gegenwart. Er debütierte 1992 mit dem inzwischen verfilmten Roman „Die Reise nach Karabach“ (1992), der zu einem Bestseller wurde. Für seine Romane erhielt er die wichtigsten Literaturpreise seines Landes. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen „Santa Esperanza“ (2017), „Schatten auf dem Weg“ (2018), „Obolé“ (2018) und „Von alten Herzen und Schwertern“ (2020). Der Autor lebt und arbeitet in London.

Mogela und Lewiko – zwei junge Männer in Tiflis und Freunde seit Jugendzeiten: Mogela lebt am linken Ufer des Flusses im Haus der zwanzigtausend Bücher, die sein bibliomaner Großvater hinterlassen hat, Lewiko im reichen Viertel am rechten Ufer. Mogela liest keine Bücher, verbringt seine Tage kiffend und tagträumend und denkt vor allem an Lewiko. Dieser ist unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen und Mogela entdeckt, dass sein Freund ein Doppelleben führte. Auch Mogelas Großvater scheint noch ein anderes Leben geführt zu haben. Zwicklichtige Typen, die sich in Mogelas Hinterhof herumtreiben und vom Großvater angeblich vergrabenes Gold suchen, zwingen ihn zur Flucht. Den Schlüssel zum Haus der zwanzigtausend Bücher hinterlässt er der Frau, die er liebt und die er Rose von Schiras nennt ...

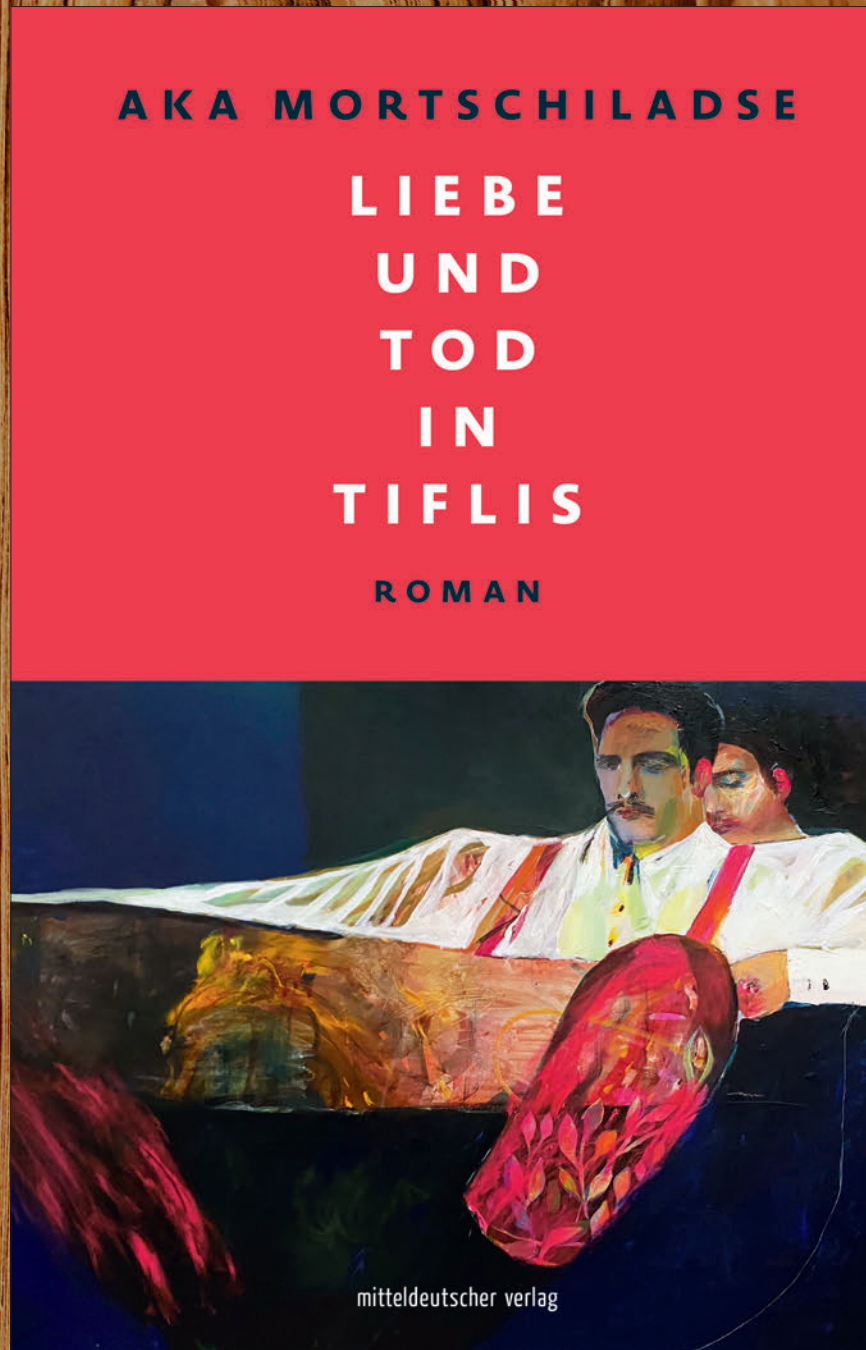
Auf fantastische Weise und in seiner gewohnt meisterhaften Art beschreibt Mortschiladse die schwierige wirtschaftliche Lage in Georgien und die Not einer ganzen Generation junger Menschen, die in der Ferne ihr Glück versuchen, dabei jedoch das verlieren, was sie miteinander verbindet.



978-3-96311-226-3
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

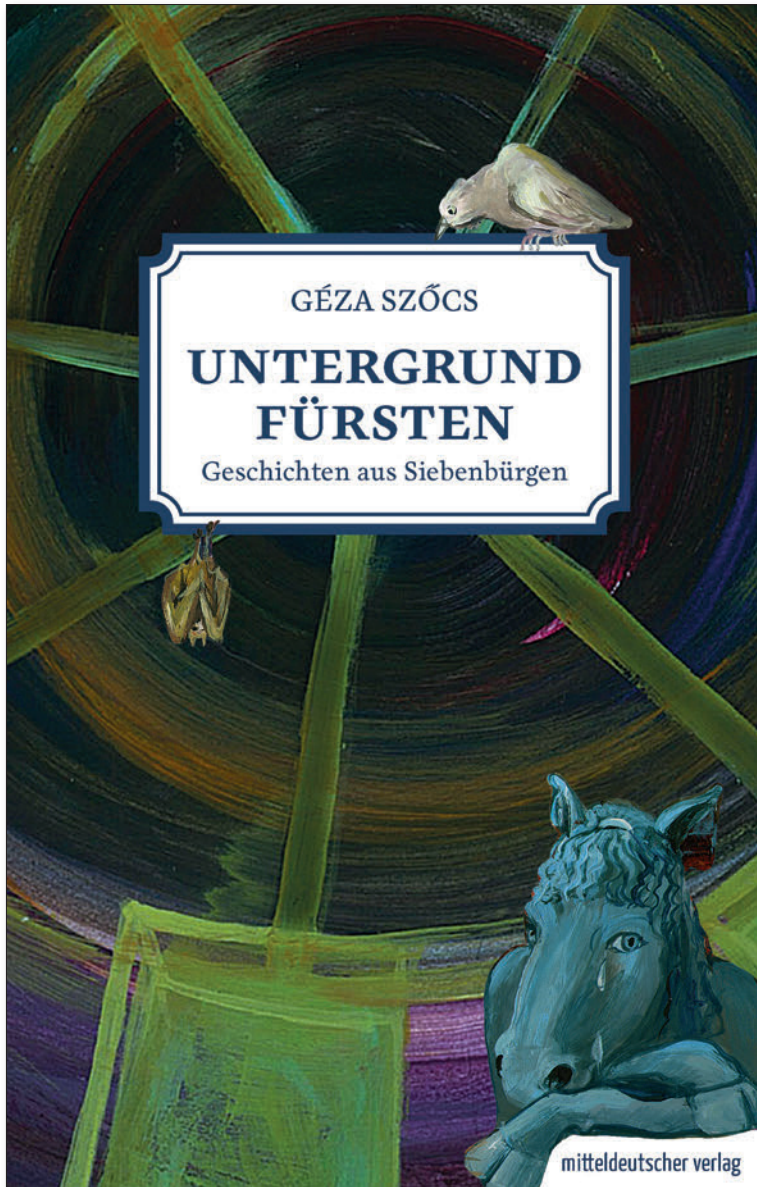
Lieferbar

EIN ROMAN, IN DEM
**LITERARISCHE GENRES, ZEIT
UND RAUM VERSCHMELZEN**



ROMAN | Aus dem Georgischen von Rachel Gratzfeld | 544 S. | geb. | 135 × 210 mm

MYSTISCHE ERZÄHLUNGEN AUS SIEBENBÜRGEN



ERZÄHLUNGEN | Aus dem Ungarischen von Hans-Henning Paetzke |
Mit Illustrationen von Andrea Jánosi | 128 S. | geb. | 135 x 210 mm



978-3-96311-472-4
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2021

Siebenbürgen haftete immer etwas Feenhaftes an: veränderlich, unsicher, unerwartet, halluzinierend, schwebend, Schatten, Zauber, Irrwisch im Schrank, Illusionen, aus Kampfer genährter Mantel an den Kleiderhaken gehängt, aufwärts fließende Bäche, goldene Haarsträhnen in der Nacht, Vielleicht-doch-Wesen. Land der geheimen Fürsten, über das ein unbekannter Himmelskörper herrscht.

Die Geschichten von Géza Szőcs bieten der Leserschaft einen unerschöpflichen Sprach- und Bilderreichtum und bewahren Siebenbürgen vor dem Vergessen. Wen Siebenbürgen interessiert, in dessen Bücherregal oder, wie der Autor sarkastisch anmerkt: wenigstens in dessen Keller oder auf dessen Dachboden könnte dieses Buch mit Zeichnungen der preisgekrönten Illustratorin Andrea Jánosi ein Plätzchen erhalten.



© Wikipedia_Takkk CC BY-SA 4.0

GÉZA SZŐCS (1953–2020), Angehöriger der ungarischen Minderheit in Rumänien, ging von 1986 bis 1989 ins politische Exil in die Schweiz, wo er in Genf als Journalist arbeitete. Er schrieb Gedichte, Prosa, Dramen und Essays und arbeitete als Übersetzer und in der Politik. Seine Gedichte gelten als wichtige Dokumente in Verbindung mit dem Sturz des Kommunismus in Ungarn und Rumänien. Zahlreiche Literaturpreise.

EINE GESCHICHTE, DIE ERZÄHLT WERDEN MUSS



ROMAN | Aus dem Ungarischen von Hans-Henning Paetzke | ca. 240 S. | Br. | 135 x 210 mm



978-3-96311-397-0
18,00 € [D] | 18,50 € [A] | 25,20 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2021

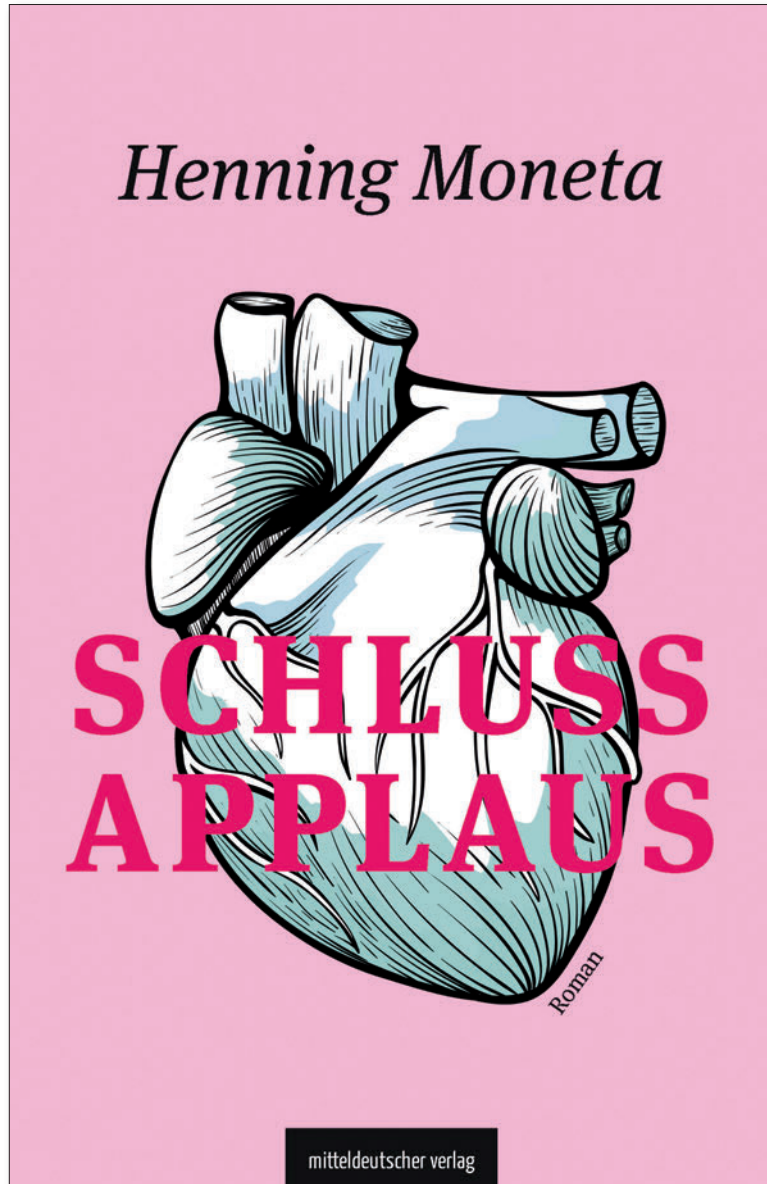
Khaled ist ein afghanischer Flüchtlingsjunge, der mit Tausenden seiner Landsleute nach Österreich auswandert, in der Hoffnung, eine neue Heimat zu finden. Wegen Kopfschmerzen unklarer Genese wird er von einem pensionierten Psychiater behandelt. Mit viel Geduld gelingt es dem Arzt, die Zunge des verschlossenen Jungen zu lösen, und er erfährt Unglaubliches: Khaled wurde in Afghanistan an einen reichen Kaufmann verkauft, wo er in Mädchenkleidern vor alten Männern tanzen und diesen danach zu Gefallen sein musste. Mit feinem Gespür geht László Benedek tiefgründig der Frage auf den Grund, ob und wie ein Heranwachsender solche Erlebnisse aushalten und in einer neu gewählten Heimat Fuß fassen kann.



© Privat

LÁSZLÓ BENEDEK, geb. 1951 in Budapest, ist der Urenkel des berühmten Geschichtenerzählers Elek Benedek. Er arbeitet als Psychiater und Schriftsteller in Österreich. 2018 erschien ein Märchenbuch, 2019 folgte sein Debütroman „Khaled útja“, der nun in deutscher Übersetzung vorliegt.

EIN ROMAN ÜBER **VERLUST,** **FALSCHES SCHULD UND** **DAS LEBEN DAZWISCHEN**



ROMAN | ca. 200 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-450-2
16,00 € [D] | 16,00 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Januar 2021

Zita und Silvja sind beste Freundinnen, bis sie ein tödlicher Autounfall nach einer Party auseinanderreißt.

Von der Vorstellung gequält, die Todesfahrt ihrer Freundin nicht verhindert zu haben, versucht Zita, die Empfänger von Silvjas Spenderorganen ausfindig zu machen. So erhofft sie sich, Abschied nehmen zu können. Vergeblich. Erst der von ihr beauftragte Detektiv wird fündig, und Zita kann sich mit der Empfängerin des Herzens treffen. Zita fühlt sich getröstet. Doch war alles nur inszeniert?

Henning Moneta gelingt in seinem Romandebüt bei aller Schwere des Sujets, wenn auch keine heitere, so doch eine Geschichte vom Sieg des Lebens.



© Privat

HENNING MONETA, geb. 1966 in Gehrden (Hannover), studierte Verwaltungswissenschaften in Konstanz, promovierte in Speyer. Danach arbeitete er einige Jahre in Asien als Berater buddhistischer Organisationen. Seit 2002 ist er selbstständiger Umweltberater und lebt in Magdeburg. Veröffentlichungen u. a. in „Ort der Augen“. „Schlussapplaus“ ist sein Debütroman.

TRUE CRIME: KAUFHOLZ IS BACK!!!



AUTHENTISCHE KRIMINALFÄLLE | 224 S. | Br. | 130 × 200 mm |
s/w-Abb.



978-3-96311-488-5
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

Lieferbar

Nach kurzer Wartezeit hat Bernd Kaufholz erneut zugeschlagen: Zehn neue Kriminalfälle hat der „Oberkommissar ehrenhalber“ aufgearbeitet. Alles Verbrechen aus dem ehemaligen DDR-Bezirk Halle, in denen die Kriminalpolizei zwischen 1959 und 1986 ermittelte: ein Kindsmord an einem achtjährigen Mädchen in Dessau, eine schreckliche Enthauptung in Halle und ein grausamer Mord auf einem LPG-Hof bei Naumburg. Gewohnt realistisch schildert der Autor die Kriminalfälle im Detail, beschreibt die Motive der Täter und charakterisiert Zeug*innen und Opfer. Fotomaterial aus den Ermittlungsakten ergänzen die Sammlung. Ein Muss für Fans wahrer Kriminalfälle!



© Oliver Schlicht

BERND KAUFHOLZ, geb. 1952 in Magdeburg, studierte Maschinenbau und später Journalistik. Seit 1976 ist er Reporter bei der „Volksstimme“ in Magdeburg und ab 1993 als Chefreporter in vielen Kriegs- und Krisengebieten der Welt unterwegs. Seine Bücher trugen ihm den Titel „Ehrenkommissar des Landes Sachsen-Anhalt“ (2002) und eine Beförderung zum „Oberkommissar ehrenhalber“ (2011) ein. Kaufholz lebt im Jerichower Land.

EINE HERBSTNACHTVERWIRRUNG DER MAGISCHEN UND SUPERBEN ART



ROMAN | 272 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-482-3
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar

Christine Hoba, die als Lyrikerin wie Erzählerin als eine Meisterin der dunklen und unterschwelligen Zwischentöne gilt, nimmt die Leserschaft in ihrem neuen Roman mit auf eine mystische Reise. Ein kühles Gebirge und eine skurril-verkrachte Personage bilden den Fonds ihres Werks, das seinen mythischen Ausgang auf dem Hörselberg nimmt und sich als eine ausgedehnte Fahrt durch dichtesten Wald bis in die Gegenwart herausstellt. So changiert dieses Buch in bester magisch-realistischer, auch Gothic-Novel-Manier zwischen Traum und Wirklichkeit; über die Textur ihrer mit Krähen und Fledermäusen besetzten Fiktion hat die Autorin – nomen est omen – „schrägen Regen“ verhängt.



© Privat

CHRISTINE HOBA, geb. 1961 in Magdeburg, lebt in Halle an der Saale. Nach Studium und Ausbildung als Bibliothekarin an der halleischen Universitäts- und Landesbibliothek tätig. Für ihr umfangreiches Werk – Gedichte, Hörspiele, fantastische Erzählungen und Romane – wurde sie mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, u.a. war sie Stadtschreiberin von Halle. „Schräger Regen“ ist ihr vierter Roman.

GROTESK, ABSURD, TRAGISCH UND MIT EIGENARTIG SUBTILER KOMIK



ROMAN | 192 S. | Br. | 140 × 215 mm



978-3-96311-328-4
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

Lieferbar

Schellinger, ein Wanderer zwischen den Welten, der sich nirgends oder überall zugehörig fühlt, macht das Scheitern zum Prinzip. Sein größtes Interesse gilt den Frauen, sie sind die Trieb- und Antriebskraft seines Lebens. „So verliebt war ich noch nie!“, das glaubt er immer wieder. Stets versucht er, Gesetze und gesellschaftliche Normen für sich ausulegen, bewegt er sich doch in Grauzonen, in Zwischenwelten ...

Veronika Götze erzählt grotesk und subtil vom absurden Leben ihres tragikomischen Helden. Es vermischen sich Realität und Fiktion, verzerrte Gedankengänge und skurrile Bilder. In einzelnen Episoden wird Schellingers Sicht auf die Welt beleuchtet, seine oft Schwejk'sche oder eulenspiegelhafte Haltung zeigt.



© Ekkeland Götze

VERONIKA GÖTZE, geb. 1951 in Dessau, Studium an der „Hochschule für Bildende Künste Dresden“, Arbeit als Theater- und Filmkünstlerin am Leipziger Theater, im „DEFA-Studio für Trickfilme Dresden“ und ab 1988 an den „Münchner Kammerspielen“, 1989–2014 ein Engagement als 1. Theatermalerin und Leiterin des Malsaals der „Bayerischen Staatsoper“ München, danach freiberufliche Malerin und Schmuckdesignerin.

DER NEUE ROMAN EINES LEIPZIGER URGESTEINS



ROMAN | 272 S. | geb. m. SchU | 130 × 200 mm



978-3-96311-481-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

Nach dem Auftakt mit „Taschentuchdiele“ über die Sehnsucht, in der Welt eine Heimat zu finden, nimmt der Leipziger Romancier und Hörspielautor Gerhard Pötzsch die Leserschaft nun mit auf eine Reise, die schließlich von der Pleiße bis ans Grab des russischen Schriftstellers Pasternak bei Moskau führt. Das Alter Ego des Autors sucht nach Antworten auf die großen Fragen: Wie führt man ein Leben? Wodurch wurde ich der, der ich heute bin? Kann ich mein vergangenes Leben überhaupt in der Erinnerung finden?

In zehn Erinnerungs-Scheiben, in denen die Musik etwa oder der jeweilige „Duft“ der Epoche eine erhebliche Rolle spielen, schildert Pötzsch die Summe von Erfahrungen und die Sehnsucht, sie zu begreifen.



© Privat

GERHARD PÖTZSCH, geb. 1951 in Leipzig, 1968 Verurteilung wegen Republikflucht, danach Arbeit in verschiedenen Berufen. Studium am Literaturinstitut in Leipzig. Veröffentlichungen in den Bereichen Hörspiel, Feature, Prosa. Von 1992 bis 2001 Geschäftsführer eines privaten Radionetzwerkes. Freier Autor, Hörbuchverleger, Herausgeber. Im Mitteldeutschen Verlag erschien 2015 der Roman „Taschentuchdiele“.

EIN **LEBENDIGES BILD** **SÄCHSISCHER GESCHICHTE** IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART



ROMAN | ca. 240 S. | Br. | 135 × 210 mm

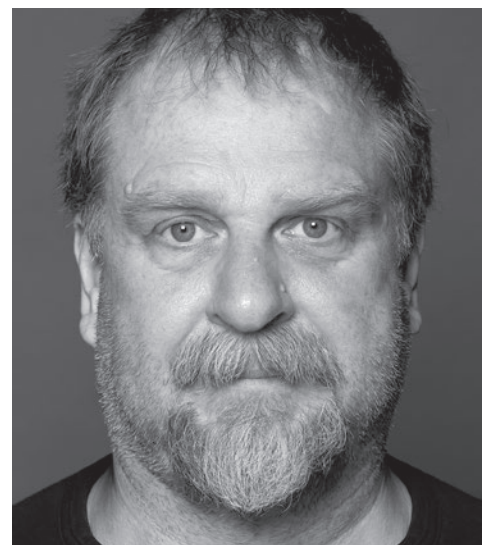


978-3-96311-464-9
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

Seit Jahrhunderten bewirtschaften die Rohdes den Rohdehof, der in einem Braunkohlentagebaug Gebiet Sachsens liegt. Wie in Herrscherhäusern erbt der Erstgeborene den Betrieb, und dieser Mann heißt in der Familientradition immer Richard. So erzählt der Roman über gut zweihundert Jahre aus dem Leben der Richard Rohdes, von deren Lieben und Leiden, dem Gehört und von dessen Untergang.

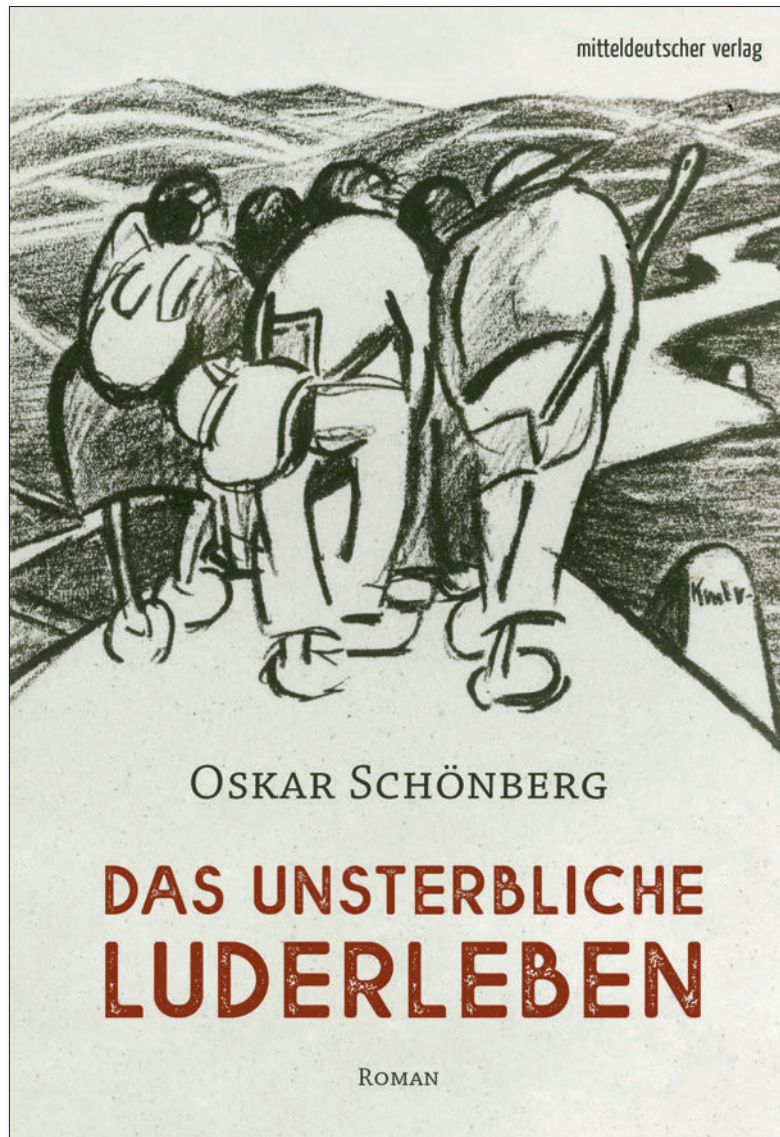
Henner Kotte konnte auf Aufzeichnungen des sagenhaften Regionalautors Erdmann Ferwaß zurückgreifen, so dass die geschilderten Episoden sich sowohl thematisch als auch stilistisch den Zeiten anpassen. Sie pendeln zwischen kolportagehafter Liebesgeschichte hin zur leidvollen Kriegserzählung und Persiflage, sie sind tragisch, dramatisch und voller Humor.



© Stephan Stoyer

HENNER KOTTE, geb. 1963, lebt seit 1984 in Leipzig. Er hat Germanistik in Leipzig, Moskau, Stuttgart und Dresden studiert. Heute ist Kotte Schriftsteller, u. a. von Krimis, Kulturredakteur, Theaterkritiker und Stadtführer in Leipzig und hat eine eigene Lesereihe „Nicht drängeln an der Kuchentheke“ im Café Eigler.

DAS **LUDERLEBEN** EINES VAGABUNDEN IN DEN 1920ERN



ROMAN | Aus dem Nachlass mit einem Nachwort hg. von
Thorsten Unger | 368 S. | TB | 130 × 190 mm



978-3-96311-442-7
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar

Leberecht Schneege ist auf den Landstraßen um Magdeburg unterwegs. Er ist dort nicht allein, denn es ist die Zeit der Weltwirtschaftskrise in den späten Jahren der Weimarer Republik. Aber anders als die meisten Arbeitslosen bemüht Leberecht sich nicht um einen neuen Job. Das freie Leben als Tippelbruder zieht er der Plackerei im Betrieb und dem Schlangestehen an der Stempelstelle vor. Erst als ihm Anna begegnet, sucht er sich Arbeit in einem Magdeburger Sägewerk. Aber ist die Liebe stark genug gegen den Ruf der Landstraße? – „Das unsterbliche Luderleben“ ist ein Vagabundenroman, ein Liebesroman, ein Magdeburg-Roman mit einer skurrilen Hauptfigur. Er wird hier aus dem Schönberg-Nachlass im Archiv des Literaturhauses Magdeburg erstmals gedruckt vorgelegt.

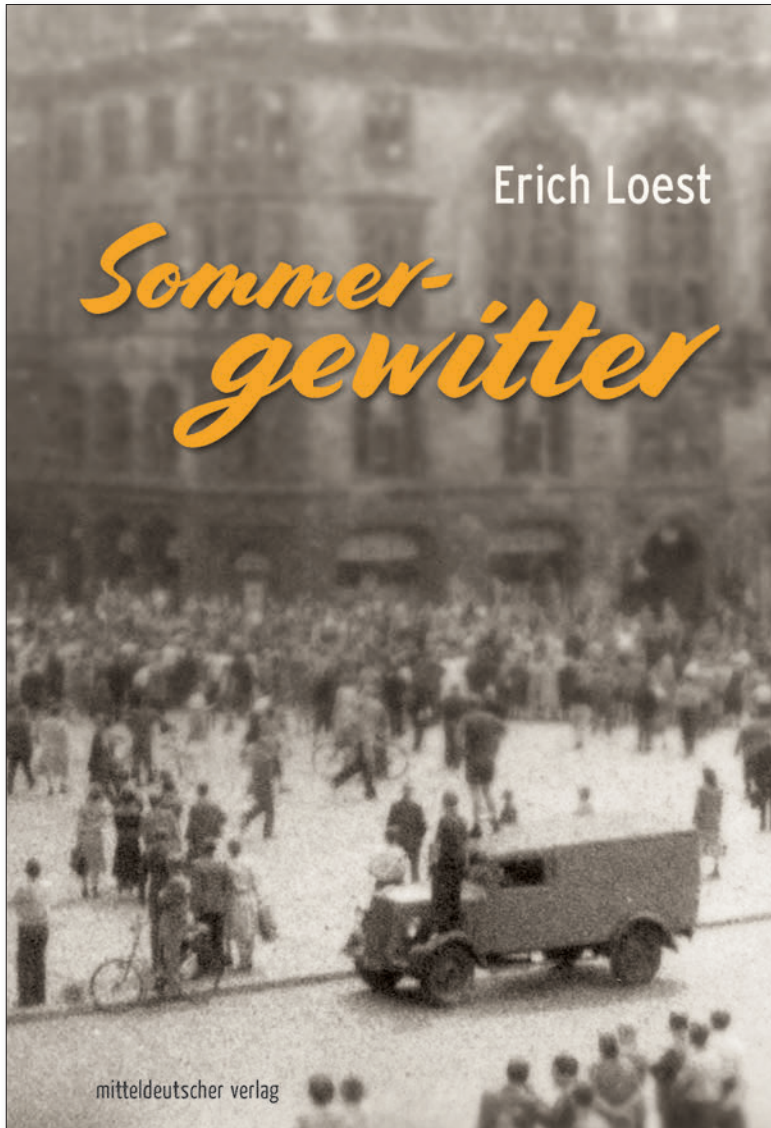


© Archiv Literaturhaus Magdeburg

OSKAR SCHÖNBERG (1892–1971), der Magdeburger Schriftsteller, hat in der Weimarer Republik und in der DDR zahlreiche Gedichte und kleine Erzählungen (auch für Kinder) in regionalen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. Unveröffentlicht blieben dagegen mehrere Romane, die sich in seinem Nachlass im Archiv des Literaturhauses Magdeburg finden.

Dr. **THORSTEN UNGER**, geb. 1962, seit 2011 Professor für „Germanistische Kulturwissenschaft: Neuere deutsche Literatur“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

EIN GROSSER ROMAN **ÜBER DEN VOLKSAUFSTAND 1953**



ROMAN | ca. 400 S. | TB | 130 × 190 mm



978-3-96311-479-3
 16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2021

Mit „Sommergewitter“ aus dem Jahr 2005 widmet Erich Loest dem Volksaufstand von 1953 einen großen und den ersten überzeugend realistischen Roman. Er schildert die Schicksale unterschiedlichster Menschen während des 17. Juni. Er erzählt von Mutigen und Mitläufern, Nachdenklichen und Nachbetern. Sie geraten mitten hinein in die Ereignisse dieses historischen Tages, an dem eine unbedachte Äußerung, eine leichtsinnige Unterschrift, ein übermütiger Auftritt über Knast oder Karriere entscheidet.

Nach „Swallow, mein wackerer Mustang“, „Jungen die übrigblieben“, „Durch die Erde ein Riss“ und „Der elfte Mann“ ist „Sommergewitter“ der fünfte Band der Loest-Werkausgabe als Taschenbuch im Mitteldeutschen Verlag.



© Linden Verlag

ERICH LOEST (1926–2013), Zeitungsredakteur und Schriftsteller, war einer der bedeutendsten Chronisten der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert. Zu seinen vielen Büchern gehören u.a. die Romane „Völkerschlachtdenkmal“ und der von Frank Beyer verfilmte Bestseller „Nikolai-kirche“, dazu zahlreiche Kriminalromane und Erzählungsbände. Loest erhielt u.a. den Hans-Fallada-Preis, den Marburger Literaturpreis und 2009 den Deutschen Nationalpreis.

EIN BERÜHRENDER **EINBLICK IN DIE WELT** **DES AKADEMISCHEN PREKARIATS**



ERZÄHLUNGEN | 160 S. | Br. | 135 × 210 mm



978-3-96311-398-7
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Existenzkampf in der Wissenschaft, Mobbing in der Sozialarbeit, eine Liebe, die nicht sein kann: Drei Erzählungen, die sich intensiv mit der Frage nach dem Danach, wie sie nur im akademischen Prekariat gestellt wird, beschäftigen. Anna Sperk spiegelt meisterlich menschliches Verhalten in sozialen Verflechtungen. Das tat sie auf literarische Weise in ihren Romanen „Die Hoffnungsvollen“ und „Neben der Wirklichkeit“. Fiktion und Realität durchweben auch die vorliegenden Erzählungen. Sie enthüllen und sezieren soziales Verhalten, das so ambivalent wie ambitioniert ein Leben und Arbeiten in Unsicherheit prägt. Eine besondere Stärke liegt in Sperks erzählerischer Authentizität, wenn sie Erfahrungen mit Menschen und Ereignissen in Geschichten verpackt und so zu Literatur verdichtet.



© Privat

ANNA SPERK, geb. 1974 in Oelsnitz/Vogtl., promovierte Ethnologin, debütierte 2017 mit dem Roman „Die Hoffnungsvollen“, für den sie den Klopstock-Förderpreis für neue Literatur erhielt. Ihr zweiter Roman „Neben der Wirklichkeit“ (2018) setzt sich mit der Situation psychisch erkrankter Menschen auseinander. „... im fliegenden Wechsel“ ist ihr drittes belletristisches Projekt im Mitteldeutschen Verlag.

VON DER WAHRHEIT, DIE HINTER DEN LEBENSLÜGEN STECKT



ERZÄHLUNGEN | 200 S. | Br. | 130 × 200 mm



978-3-96311-380-2
14,00 € [D] | 14,40 € [A] | 19,60 sFr [CH]

ERSCHEINT Februar 2021

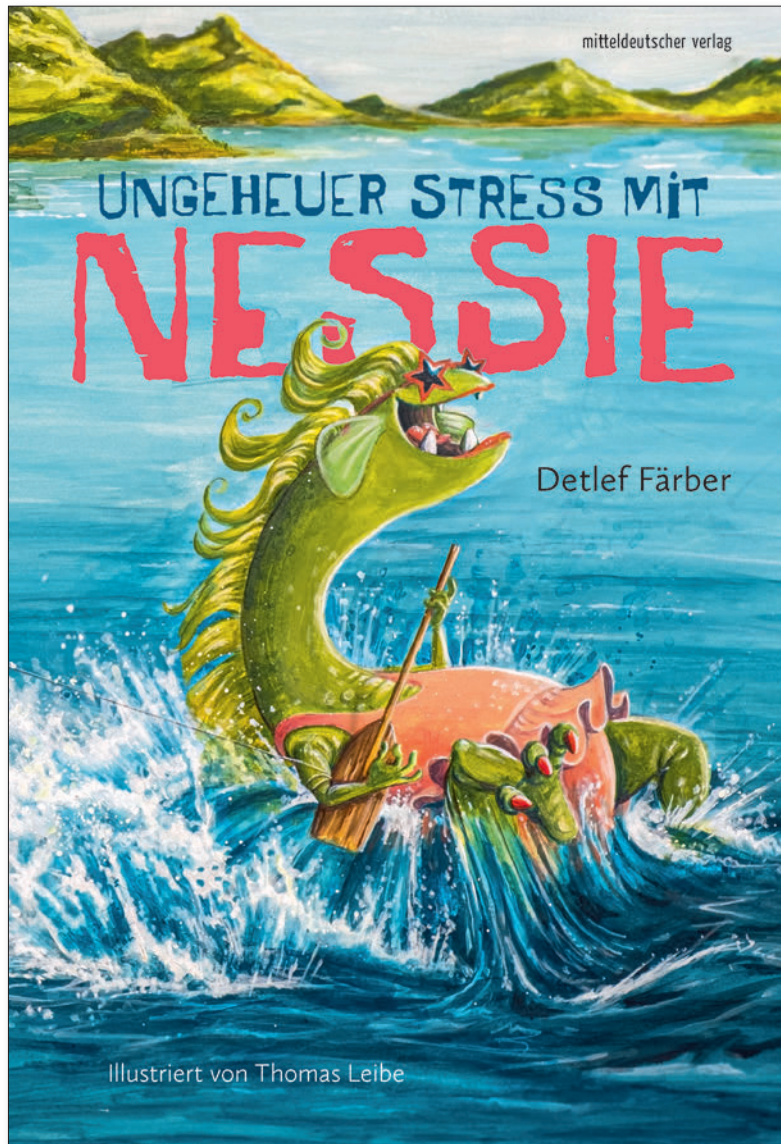
Eine Familie schneit in einem Bergdorf ein und wird sich klar darüber, was der Klimawandel für ihre Kinder bedeutet. Eine Lehrerin, die Syrerin Deutsch beibringen will, ist hoffnungslos überfordert. Ein bulgarischer Kofferträger wird auf einer griechischen Insel auf subtile Weise von Touristen gedemütigt. Von begrabenen Hoffnungen, unerfüllten Sehnsüchten, von Missverständnissen zwischen Menschen, die in Beziehungen und Zwängen festsitzen, die nicht glücklich, aber auch nicht direkt unglücklich sind, also vom ganz normalen Wahnsinn des täglichen Lebens in all seinen Facetten wie auch von Ausbruchsversuchen, die scheitern, weil sie scheitern müssen, wird hier erzählt. Erschütternd, genau, gekonnt.



© Helmut Striffler

KATHRIN GROSS-STRIFFLER, geb. 1955 in Würzburg, lebt in Jena. Nach dem Studium Tätigkeit als Farm Manager in den USA, nach der Rückkehr Lehrerin. Für ihre Romankunst wurde sie mit dem Alfred-Döblin- und dem Marburger Literaturpreis geehrt. Im mdv erschienen ihr Erzählungsband „Eine Tasse Tee“ (2017) und ihr Roman „Der arme Poet“ (2018).

DIE GANZE SPASSIGE WAHRHEIT ÜBER DAS LEGENDÄRE UNGEHEUER



KINDERBUCH (ab 4 Jahre) | Mit Illustrationen von Thomas Leibe | 44 S. | geb. | 165 × 240 mm



978-3-96311-391-8
15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 21,00 sFr (CH)

Lieferbar

Das Ungeheuer von Loch Ness gilt als berühmtestes seiner Art. Trotzdem ist bisher fast nichts bekannt über Nessie, nur ein paar verschwommene Fotos gibt es. Detlef Färber begibt sich daher auf des Monsters Fährte und will seine Geheimnisse lüften: Wo und wie wohnt es? Was treibt Nessie eigentlich den lieben langen Tag? Und was passiert, wenn so ein Monster in der Klemme steckt und Hilfe braucht?

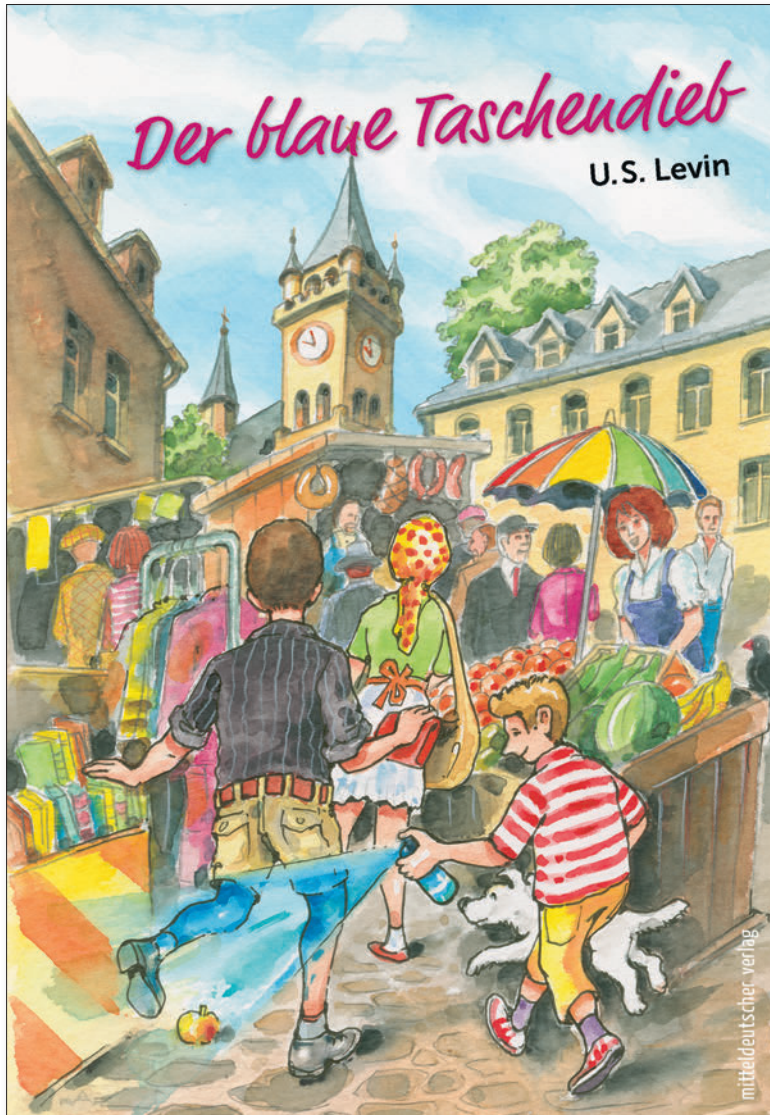
Auf seine gewohnt dichterische Art erzählt Färber die Geschichte als Ballade und als Märchen, von Nessies Temperament wie auch ihrer Entdeckung, das der Gegend von Loch Ness offenbar so manches erstaunliche Ereignis beschert. Ein Buch für jeden ab 4, mit den herrlichen Bildern von Thomas Leibe wird es ein Lesespaß für die ganze Familie!



© Silvio Kison

DETLEF FÄRBER, geb. 1958 in Gera, lebt dort und in Halle. Studium der Theologie in Jena. Schrieb für den „Eulenspiegel“ und war viele Jahre Redakteur der „Mitteldeutschen Zeitung“. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen von ihm „Meine philosophische Friseur“ (2015), „Sünder Mann führt Gründe an“ (2016), „Volle Düse Tränendrüse“ (2020) und das Kinderbuch „Märchenstraße 4 wohnt Familie Wir“ (2018).

AUF VERBRECHERJAGD IN BÜHLERSTÄDT MIT ANTON UND SEINEN FREUDEN



KINDERBUCH (8–12 Jahre) | Mit Illustrationen von Ralf Alex Fichtner | ca. 160 S. | Br. | 145 × 210 mm



978-3-96311-378-9
9,00 € (D) | 9,40 € (A) | 12,60 sFr (CH)

ERSCHEINT Februar 2021

In Bühlerstätt, einer ruhigen und beschaulichen Kleinstadt, hat das Verbrechen Einzug gehalten. Doch die Gauner haben nicht mit dem zehnjährigen Hobbyermittler Anton gerechnet, der später mal richtiger Kommissar werden will. Mithilfe seiner Freunde bringt er so manchen Übeltäter zur Strecke. Dabei dreht es sich nicht immer nur um die ganz schweren Delikte wie Einbruch, Diebstahl, Entführung oder Bankraub. Auch kleinere Vergehen geben Rätsel auf, so etwa eine verschwundene Mathearbeit. Und ein unterschlagener Zehneuroschein wird sogar zur echten Bewährungsprobe für eine bis dahin intakte Freundschaft ... Ein wunderbarer Schmöker für kleine „Krimifans“ und all jene, die gerne mal im Dunkeln lesen.

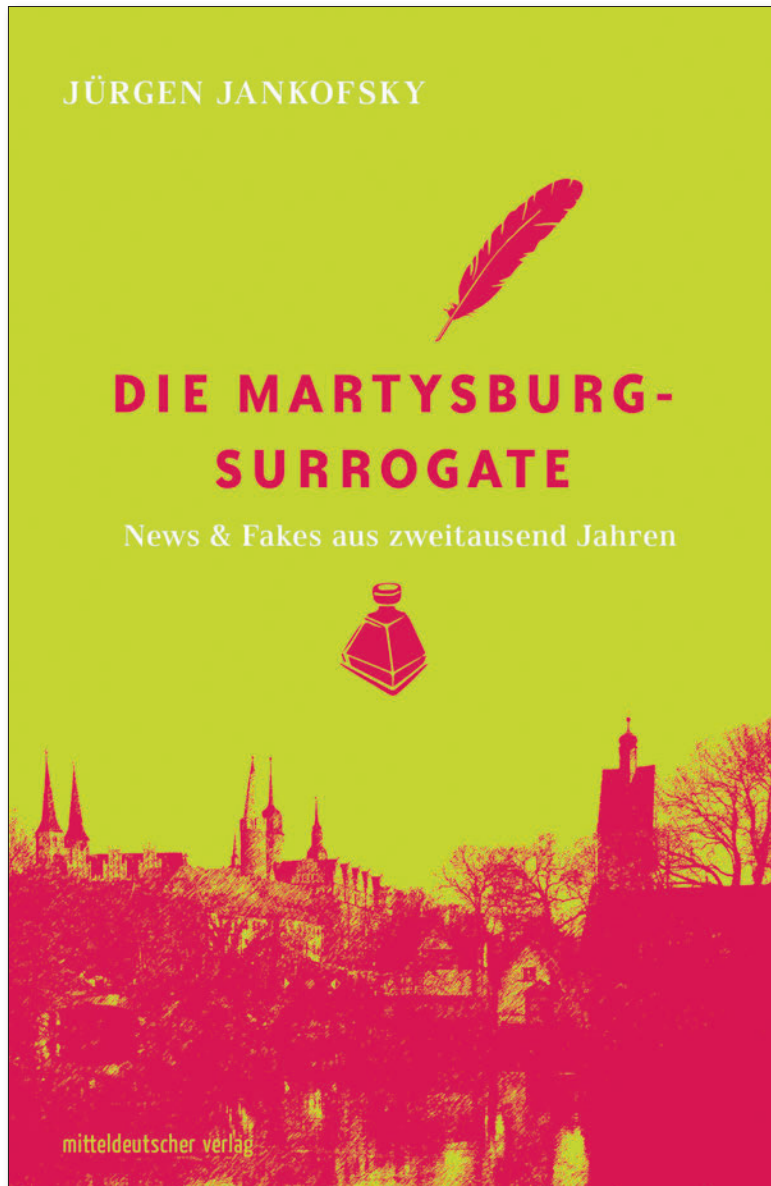


© Privat

U. S. LEVIN, geb. 1960 in Laucha, schreibt seit 1991 satirische Texte, u.a. für den „Eulenspiegel“, und hat seitdem zahlreiche Bücher publiziert. 2012 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Taucha für die „Beste Kurzgeschichte“. Im mdv erschien neben seinen erfolgreichen Satiren sein Kinderbuch „Lars und die geheimnisvolle Wüschefliege“ (2016). Levin lebt als freiberuflicher Autor in Markkleeberg.

NEWS UND FAKES

AUS ZWEITAUSEND JAHREN



SATIRE | 172 S. | Br. | 130 × 200 mm



978-3-96311-451-9
10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

Lieferbar

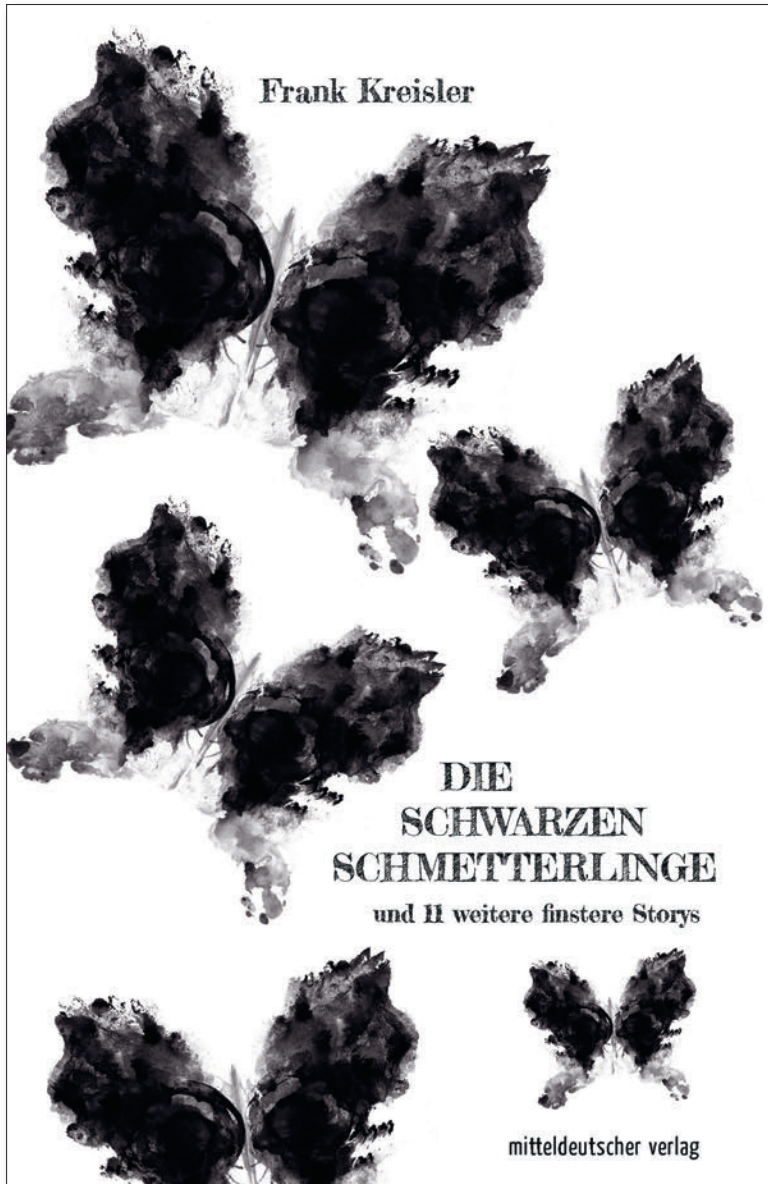
Fünzig Leute werden in diesem Band porträtiert, die alle eine Rolle in der langen Geschichte der Stadt Martysburg spielen: von Publius Quinctilius Varus über Hieronymus Bosch und Nostradamus bis zu Wernher von Braun, Günter Grass und Che Guevara. Neben großen Persönlichkeiten werden auch bislang wenig oder völlig unbekannte Protagonisten wie Ludolf Witzig oder Daphne Plödien vorgestellt. Und anhand all der mehr oder weniger glaubwürdigen, aber garantiert kurzweiligen Geschichten wird ein großer Entdecker- wie Lese-spaß garantiert.



© Privat

JÜRGEN JANKOFSKY, geb. 1953 in Merseburg, lebt in Leuna. Ausbildung zum Berufsmusiker, Studium am Literaturinstitut Leipzig. Mitglied des PEN, Walter-Bauer-Preis 1996, Ehrenmitglied des armenischen Schriftstellerverbandes. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, Herausgaben, Lieder, Hörspiele, Filme. Im mdv zuletzt der Essay-Band „Herbergen und Wege. Walter Bauer – ein Oeuvre in Rezensionen“ (2020).

SKURRIL UND VOLLER SPANNUNG, FINSTER UND AMÜSANT



KRIMINALGESCHICHTEN | 192 S. | Br. | 130 × 200 mm



978-3-96311-441-0
12,00 € [D] | 12,40 € [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

Auf einer kleinen Insel ist eine Leiche vergraben. Genau dort soll eine Gaststätte entstehen. Nicht im Drehbuch stand, dass ein echter Bär Rosenrot beim Filmdreh attackiert. Eine Witwe feiert Weihnachten und ihr toter Mann schmückt den Baum. Ein Leser verheddert sich in einer Mordgeschichte und merkt: Lesen kann gefährlich sein. Finster und trotzdem amüsant geht es zu in den 12 Kriminalgeschichten und SciFi-Horrortrips. Selbst der geschickteste Täter entgeht seiner Strafe nicht? – Na ja, einer kann immer wieder entkommen! Ein kurzweiliges Lesevergnügen!



© Dirk Hohmann

FRANK KREISLER, geb. 1962 in Rostock, absolvierte das Literaturinstitut in Leipzig und arbeitet heute als freiberuflicher Autor. Er war nominiert für den Leipziger Krimipreis und erhielt das „Denkzeit“-Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Mit seinen Kurzkrimis beteiligte er sich an zahlreichen Anthologien. Dieses Buch ist sein erster eigener Band mit Kriminal- und anderen Storys. Er ist Mitglied im Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. und lebt in Leipzig.

EINPRÄGSAME POESIE IM GRAUEN ALLTAG



GEDICHTE | 80 S. | Br. | 130 × 200 mm



978-3-96311-449-6
10,00 € [D] | 10,30 € [A] | 14,00 sFr [CH]

Lieferbar

Die Begehung der inneren und äußeren Orte – das ist der rote Faden in „Am Ende der Stadt“. Der Blick bleibt dabei nie oberflächlich, ergründet vielmehr die Geschichten hinter tristen Landschaften, die Ursprünge von Gedanken und Geisteshaltungen.

Adina Heidenreichs Sprache ist klar und zugänglich, selten abstrakt-verschlüsselt, aber auch metaphorisch aufgeladen. Ungekünstelt und doppelbödig laden ihre Gedichte dazu ein, mehrmals gelesen und interpretiert zu werden. Die Leserschaft wird dadurch immer wieder aufgefordert, sich selbst zu verorten, und die eigenen inneren und äußeren Räume zu ergründen. Es sind mahnende, einprägsame Bilder, die die Lyrikerin im grauen Alltag dank der Kraft ihrer Fantasie und folglich ihrer Worte findet.



© ToniK Picturesque

ADINA HEIDENREICH, geb. 1996 in Wolfen. Übersetzungsstudium in Leipzig, Master of Arts in Translatologie. Nahm regelmäßig an Treffen des Literaturzirkels Wolfen, Schreibworkshops des Friedrich-Bödecker-Kreises und Autorentagungen teil. 2018 Walter-Bauer-Stipendium der Stadt Merseburg. Mehrere Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften. „Am Ende der Stadt“ ist ihr erster Gedichtband. Sie lebt in Leipzig und ist dort als Übersetzerin und als Autorin tätig.

ZEITENWENDE – 106. AUSGABE

DER ALLMENDE – ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR



Welche Folgen hat die Corona-Pandemie für Gesellschaft und Kultur? Erleben wir mit und nach Corona eine Zeitenwende? Was wird bleiben? Eine Rückbesinnung auf Entschleunigung, Klimaschutz, nachhaltige Produktion und Lebensweisen – oder sind wir auf dem Weg in eine repressive Gesellschaft? Die Beiträger*innen dieser *allmende*-Ausgabe reflektieren intensiv über mögliche Folgen der aktuellen Corona-Krise, von der die ganze Welt betroffen ist. Ziel ist, Tendenzen und Perspektiven in verschiedenen Bereichen aufzuzeigen: Literaturbetrieb, Digitalisierung, Arbeitswelt, Politik.

ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR | ca. 100 S. | Br. | 160 × 240 mm | s/w- Abb.



978-3-96311-505-9 (Einzelbezug)



978-3-96311-506-6 (Abo)

12,00€ [D] | 12,40€ [A] | 16,80 sFr [CH]

Lieferbar

HEFT 106 MIT BEITRÄGEN VON: Clemens Berger, Ulrike Draesner, Marc Elsberg, Lena Gorelik, Vea Kaiser, Björn Kern, Andreas Kohm, Nadja Küchenmeister, Lucia Leidenfrost, Eva Menasse, Bernhard Pörksen, Ursula Poznanski, Andreas Rödder, Peter Schneider, Lutz Seiler, Philipp Staab, Peter Stamm, Simon Strauß, Marlene Streeruwitz, Jan Wagner, Martin Walser, Insa Wilke und anderen.

- **Einzigartiger Blick einer Fotografin**
- **Europas schönste Lost Places**
- **Fotografien aus 12 Ländern**

© Carina Landgraf



© Carina Landgraf



Die Fotografin Carina Landgraf versteht sich als Chronistin vergangener Pracht und Einzigartigkeit. Sie ist seit jeher fasziniert von verwunschenen, historischen Objekten, die sich durch die langsame Rückeroberung der Natur mit einer gewissen Melancholie neu erfinden können. Für sie sind dies wahre Zeitkapseln voller Geschichten, die darauf warten, gelesen zu werden. Deshalb fotografiert sie diese atmosphärischen Plätze im Kontrast zwischen Licht und Schatten, alten Formen und neuen Texturen und schafft so virtuelle Essays über Vergangenheit und Wirklichkeit. Angetrieben von der Sehnsucht, jene vergessenen Orte zu finden, die noch nicht ihrer vergehenden Schönheit im urbanen Raum beraubt wurden, hat sie für den vorliegenden Band ihre schönsten Lost Places in Deutschland und elf weiteren europäischen Ländern fotografiert: von Belgien über Frankreich, Italien, Kroatien, Luxemburg, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien, Tschechien bis Ungarn.

Das könnte Sie ebenfalls interessieren

Robert Conrad | **Vergessene Orte in Berlin und Brandenburg** | 978-3-96311-134-1

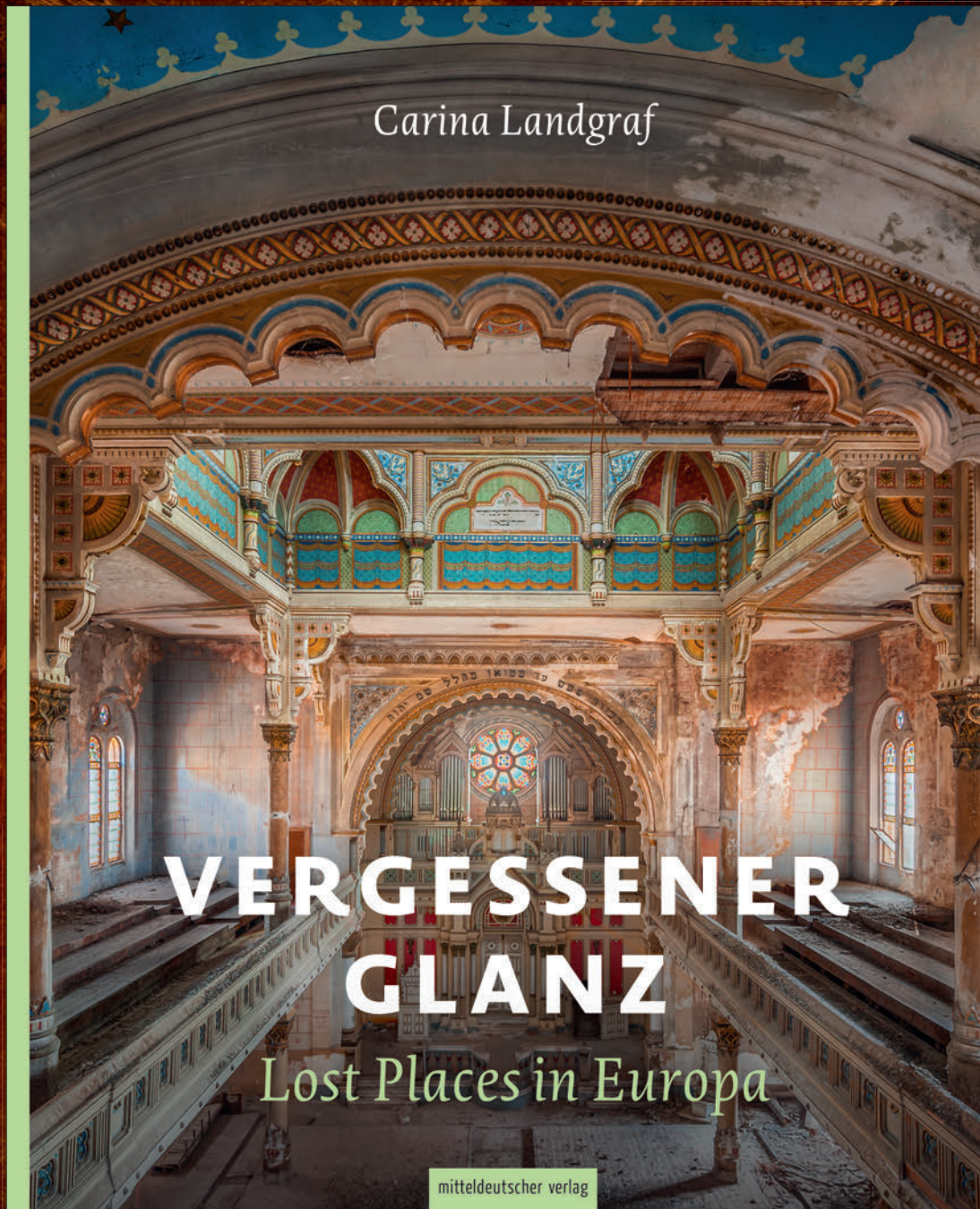


978-3-96311-176-1
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

CARINA LANDGRAF, geb. 1980 in Dresden, ist autodidaktische Fotografin und erkundet seit ihrer Jugend alte Architektur und neue Landschaften. Seitdem zu ihrer Ausrüstung auch eine Kamera zählt, hat sie damit auf ihren Reisen die zeitlose Schönheit zahlreicher verlassener Gebäude in Europa verewigt und legt großen Wert auf die stimmungsvolle Bearbeitung ihrer Bilder.

ERSCHEINT März 2021

ZEITKAPSELN VOLLER GESCHICHTEN
TRAURIG UND SCHÖN ZUGLEICH!



BILDBAND | 240 S. | Br. | 210 × 260 mm | Farbabbl.

- **Eindrückliches Porträt einer Region und seiner Bewohner**
- **Ein Ortskundiger auf Entdeckungsreise**
- **In der Tradition sozialdokumentarischer Fotografie**

© Jürgen Matschie



© Jürgen Matschie



Die Lausitz war in der DDR eine Grenzregion. Mit der Ausweitung der EU gen Osten ist sie in die Mitte Europas gerückt, innerhalb des wiedervereinten Deutschlands aber dennoch Randgebiet geblieben. Der Bildband zeigt Fotografien aus viereinhalb Jahrzehnten. Er entfaltet ein historisches Panorama, das von der besonderen „Handschrift“ des Fotografen ebenso geprägt wird wie von seinem Verankertsein in den besten Traditionen der sozialdokumentarischen Fotografie Ostdeutschlands. Jürgen Matschie betont mit seinen Bildern durchaus die Eigenheit der zweisprachigen Region, zugleich geht es ihm aber darum zu zeigen, dass in der Lausitz vieles nicht anders (verlaufen) ist als in anderen Landesteilen Ostdeutschlands. Dabei gewinnen Matschies Fotografien ihre Wirkkraft vor allem daraus, dass sie nichts beschönigen, sondern unverstellt zeigen, was ist und was war.

Das könnte Sie ebenfalls interessieren

Eberhard Klöppel | **Das Mansfelder Land 1974–1989** | ISBN 978-3-96311-305-5

JÜRGEN MATSCHIE, geb. 1953 in Bautzen, aufgewachsen im Dorf Spreewiese nördlich von Bautzen, arbeitete als Ingenieur und in der sorbischen Kultur. Nach einem Fotografie-Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig seit 1988 freiberuflich als Fotografiker in Bautzen tätig. Mitarbeit an Büchern und Bildbänden, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland.

Prof. Dr. **BERND LINDNER**, geb. 1952 in Lutherstadt Wittenberg, ist Kulturhistoriker und -soziologe. Autor zahlreicher Sachbücher und Publikationen, u.a. über sozialdokumentarische und Pressefotografie in der DDR.



978-3-96311-403-8
25,00 € [D] | 25,70 € [A] | 35,00 sFr [CH]

Lieferbar

FOTOGRAFISCHE LANDMARKEN

AUS DER LAUSITZ



BILDBAND | Mit einem Vorwort von Bernd Lindner | 160 S. | geb. | 220 × 260 mm | s/w-Abb.

DIE SPANNENDSTEN WERKE AUS 100 JAHREN KUNST IN THÜRINGEN



AUSSTELLUNGSKATALOG | 260 S. | geb. | 280 × 225 mm | s/w- und Farbbabb.

- **Katalog zur gleichnamigen Ausstellung**
- **Modernes Bauhaus, DDR-Kunst, zeitgenössische Positionen**
- **Werke von Paul Klee, Lyonel Feininger und Aenne Biermann**

Der Ausstellungskatalog bietet neben profunden Überblicksdarstellungen zum Thema von Ulrike Pennewitz und Kai Lehmann 90 Einzelstudien zu 93 Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie und Installation mit jeweils einem Kurztext und einer ganzseitigen Abbildung. Auf diese Weise wird ein breites Panorama künstlerischer Handschriften und stilistischer Ausprägungen sichtbar, das einen Bogen von 1920, nach der Gründung des Staatlichen Bauhauses in Weimar, bis in die Gegenwart schlägt, in der zahlreiche Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar in Erscheinung treten.

Der KUNSTVEREIN SCHMALKALDEN „KUNST HEUTE“ E. V., 2003 gegründet, entwickelt und unterstützt Projekte im Bereich der bildenden Kunst, aber auch der Literatur, Musik und darstellenden Kunst. Er ist seit 2019 Träger des Otto Mueller Museums der Moderne Schmalkalden mit einer Sammlung speziell aus den Bereichen Zeichnung, Druckgrafik bzw. Arbeiten auf Papier. Fotos, Plastiken und Gemälde ergänzen in kleinerem Umfang den Sammlungsbestand.



978-3-96311-465-6
29,00 € [D] | 30,30 € [A] | 40,60 sFr [CH]

Lieferbar

DIE BEZAUBERNDEN WELT ANTIKER SKULPTUREN



KATALOG | 288 S. | geb. | 220 × 280 mm | Farbbabb.

- **Die Skulpturen-Sammlung von Fürst Franz rekonstruiert**
- **Winckelmanns Rolle bei der Entstehung der Sammlung**
- **Erstmalige Untersuchung zweier weiterer Sammlungen**

Die Wörlitzer Sammlung antiker Skulpturen ist 1766 durch Erwerbungen, die Fürst Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) in Rom getätigt hatte, begründet worden und präsentiert sich als einzige deutsche Sammlung antiker Skulpturen des 18. Jahrhunderts noch heute weitestgehend im Zustand ihrer ersten Aufstellung (1773). Im Band wird die Sammlung rekonstruiert, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zu erschließen. Beleuchtet werden die Provenienz, Qualität und Rezeption der einzelnen Artefakte. Ein besonderes Augenmerk gilt zwei Wörlitzer Sammlungen, die bislang noch nicht untersucht wurden: der von Franz' jüngerem Bruder Hans Jürge (1748–1811) und der von Maria Anna von Anhalt-Dessau (1837–1906), einer Urenkelin des Fürsten.

Dr. **SASCHA KANSTEINER**, geb. 1967. Studium der Klassischen Archäologie sowie der Alten Geschichte und der Griechischen Philologie in Berlin und in Münster. 1997 Promotion (FU Berlin). 2011 bis 2016 wiss. Mitarbeiter im SFB „Transformationen der Antike“ (HU Berlin), seit 2019 Konservator an der Skulpturensammlung Dresden. Zahlreiche Publikationen u. a. zu griechischer Skulptur und zu Restaurierung und Ergänzung antiker Skulptur.



978-3-96311-468-7
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

DIE GESCHICHTE EINES THEATERS, DAS AUS RUINEN WUCHS



BILD-TEXT-BAND | hg. von neues theater halle | 208 S. | Flexocover | 220 x 240 mm | Farbbabb.

- 40 Jahre „neues theater“
- 40 Zeitzeug*innen in Wort und Bild
- Große Jubiläumswoche im April 2021!

Das „neue theater“ Halle existiert seit 1980 als Ensemble und wurde ab 1981 unter der Leitung des ersten Intendanten Peter Sodann von ihm und seinen Schauspieler*innen eigenhändig zur sogenannten „Kulturinsel“ aufgebaut. Bis zum heutigen Zeitpunkt finden Spielstätten für neues theater, Puppentheater sowie das Kinder- und Jugendtheater Thalia Platz. Unter drei Intendanten haben über 220 Ensemblemitglieder in über 450 Inszenierungen auf der Bühne gestanden.

40 Zeitzeug*innen dieser Geschichte porträtiert die Fotografin Katrin Denkewitz, und mit ihnen allen spricht der Kulturjournalist Michael Laages – repräsentativ stehen diese Theaterleute für die vier Jahrzehnte des immerwährenden Neubeginns in Halle.

» Was du nicht selber tust, das tut für dich kein anderer.

nt-Leitmotiv über dem Portal des Bühneneingangs

MICHAEL LAAGES, geb. 1956, Studium der Germanistik und Geschichte, praktische Ausbildung in der Lokal- und Kulturredaktion der „Hannoverschen Allgemeinen Zeitung“. Autor und Moderator für NDR und weitere ARD-Anstalten, Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur.

KATRIN DENKEWITZ, geb. 1971, arbeitet seit über 20 Jahren als professionelle Fotografin in den Bereichen Porträt, Reportage, Film- und Theaterproduktion, Architektur und mehr.



978-3-96311-477-9
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

ÜBER TODSÜNDEN, HOFSTAAT UND SAGENGEISTER



BILD-TEXT-BAND | 224 S. | geb. | 160 × 240 mm | s/w- und Farbabb.

- **Künstlerische Ausein-
setzung auf höchstem grafi-
schen und textlichen Niveau**
- **Grafiken eines der bedeu-
tendsten Holzstecher und
-schneider unserer Zeit**
- **Kongeniales Melange zweier
Künstler**
- **Vehement und dicht in Text
wie Bild**

Zu über 100 Grafiken von Karl-Georg Hirsch hat der Erzähler und Lyriker Manfred Jendryschik Miniaturen geschrieben: über die sieben Todsünden, die nicht einseitig gesehen werden, sondern in ihren Widersprüchen; den Hofstaat, der als Vorlage für heutige Herrschaftsmuster und deren vielfältige Ausläufer erhalten kann; und über die gegenwärtige Gesellschaft mit all ihren Attitüden und Kuriosa beginnend mit der Mittags- oder Sichelfrau aus dem Kreis sorbischer Legenden. Häufig werden das soziale Gefüge und die Machtansprüche Einzelner aufs Korn genommen, ebenso spielen Beziehungen zwischen Menschen in ihren Konsequenzen eine Rolle. Entstanden ist ein Buch, das bei aller Ernsthaftigkeit und Lebensweisheit auch von Humor und Ironie geprägt ist.

MANFRED JENDRYSCHIK, geb. 1943 in Dessau, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Rostock, Verlagslektor in Halle, freischaffender Schriftsteller. 1990 bis 1996 Kulturdezernent in Dessau, lebt seitdem in Leipzig. Heinrich-Heine-Preis, Händel-Preis des Bezirkes Halle, Kunstpreis der Stadt Halle.

KARL-GEORG HIRSCH, geb. 1938 in Breslau, Stuckateur, Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, dort Assistent, dann Leiter der Werkstatt Holzschnitt. Lebt in Leipzig und Narsdorf bei Geithain; neben der „freien“ Grafik zahlreiche Buchillustrationen.



978-3-96311-476-2
25,00 € [D] | 25,70 € [A] | 35,00 sFr [CH]

Lieferbar

NEUE KUNST IM ALTEN MUSEUM!



KATALOG | 64 S. | Br. | 205 × 265 mm | s/w- und Farbabbb.

- **Bernhard-August-von-Lindenau-Förderpreis 2020**
- **Katalog zu Gruppenausstellung anlässlich der Preisverleihung**

Der Kern der Sammlung des Lindenau-Museums Altenburg geht auf seinen Gründer Bernhard August von Lindenau (1776–1854) zurück. Mit dem nach ihm benannten Förderpreis setzt das Museum die Tradition des Lindenau-Stipendiums (seit 1998) in neuer Form fort. Die umliegenden Kunsthochschulen nominieren jeweils zwei Absolventinnen oder Absolventen für die Ausstellung im Lindenau-Museum, wo eine Jury die Preisträgerin oder den Preisträger kürt.

Der diesjährige Katalog vereint die Positionen von sechs jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Mitteldeutschland. Die weltberühmten Sammlungen des Lindenau-Museums treten mit dem alle zwei Jahre vergebenen Förderpreis stets aufs Neue in den Dialog mit der Gegenwart.

Dr. **ROLAND KRISCHKE**, geb. 1967 in Heidelberg. Studium der Romanistik, Slavistik, Philosophie und Germanistik in Heidelberg, Münster, Wien und Frankfurt am Main. Nach Museumstätigkeiten in Heidelberg, Mainz und Gotha seit 2016 Direktor des Lindenau-Museums Altenburg.

LAURA ROSENGARTEN, geb. 1987, Studium der Kunstgeschichte und Romanistik in Leipzig und Rom. 2018 bis 2020 wissenschaftliche Volontärin für Grafik und Gemälde am Lindenau-Museum Altenburg. Seitdem freischaffende Autorin und Kuratorin.



978-3-96311-494-6
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar

ÜBER DAS WIRKEN EINES HALLESCHEN KUNSTPROFESSORS



KATALOG | 160 S. | Br. | 210 × 270 mm | s/w- und Farbbabb.

- Hallesche Schule
- Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Kunststiftung
- Künstlerische Strategien aus dem Umfeld der Lehre von Thomas Rug

Nach der Ausstellung „Die Zukunft ist das neue Ding“ in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt verzeichnet nun dieser Katalog die erstaunliche Bandbreite der Lehre von Thomas Rug, dem mittlerweile emeritierten Professor für Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Feine Beobachtungen, überbordendes Kopfkino, abstrakte Untersuchungen, ruppige Inszenierungen, Anleihen aus Hoch-, Pop- und Alltagskultur machen laut oder leise Rabatz. Kaum noch praktizierte Techniken werden zeitgenössisch durchgelüftet.

Technisch wie konzeptionell sehr unterschiedliche Strategien von über 50 Künstlerpersönlichkeiten, deren Weg in der einen oder anderen Weise durch eine folgenreiche Schule führte, zielen auf die ganze Welt. Die Kunstwerke kamen aus London, Berlin, Leipzig, Dresden, Jena oder Freimfelde, um sich in der von den Herausgebern Nora Mona Bach und Sebastian Gerstengarbe kuratierten Schau miteinander auszutauschen.

SEBASTIAN GERSTENGARBE, geb. 1973 in Halle (Saale), Studium der Malerei und Grafik in Dresden und Halle (Saale). 2007–2015 künstlerischer Mitarbeiter im Fachbereich Grafik bei Professor Thomas Rug an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Lebt als Künstler, Kurator und Dozent in Halle (Saale).

NORA MONA BACH, geb. 1988 in Karl-Marx-Stadt, Studium der Malerei und Grafik in Halle (Saale), seit 2018 Promotionsstudentin an der Bauhaus Universität Weimar. Lebt als Künstlerin, Kuratorin und Dozentin in Halle (Saale).



978-3-96311-478-6
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

- **Start der neuen Wanderführerreihe „Urflüstern“**
- **Mit praktischen Hinweisen und Wegbeschreibungen**
- **Mit Meditationen, Gedichten, Sprüchen, Legenden, Ritualen**
- **Trendthema Waldbaden**

© Nikola Hollmann und Andrea Slavik



© Nikola Hollmann und Andrea Slavik



Immer mehr Menschen sehnen sich danach, in der Natur Kraft zu tanken, zur Ruhe und zu sich selbst zu kommen. Die Wanderführer der Reihe „Urflüstern“ machen erfahrbar, was es meint, Kraftplätze zu besuchen und so die Natur allumfassend zu erleben: So wie beim japanischen Waldbaden braucht es auch hier keine sportliche Höchstleistung, sondern das bewusste Gehen in die Natur. Die gemäßigte körperliche Betätigung, die spirituelle Auseinandersetzung mit den Orten und das Erfahren und Wahrnehmen von Tieren und Pflanzen führen zu körperlichem und seelischem Wohlbefinden. Diese Hinwendung bewirkt nicht nur die Achtsamkeit sich selbst, sondern auch der Natur und ihren Ressourcen gegenüber.

Ihre sehr unterschiedlichen Zugänge lassen die Autorinnen in die Texte einfließen. Damit binden sie die Leserinnen und Leser ein und bieten ihnen so eine lebhafte und inspirierende Möglichkeit, die Wanderungen nachzuempfinden, mit ihren eigenen Erlebnissen zu verknüpfen und sich auf die spirituellen Wurzeln der keltischen oder germanischen Vorfahren und des Christentums zu besinnen.



978-3-96311-425-0 (Harz)

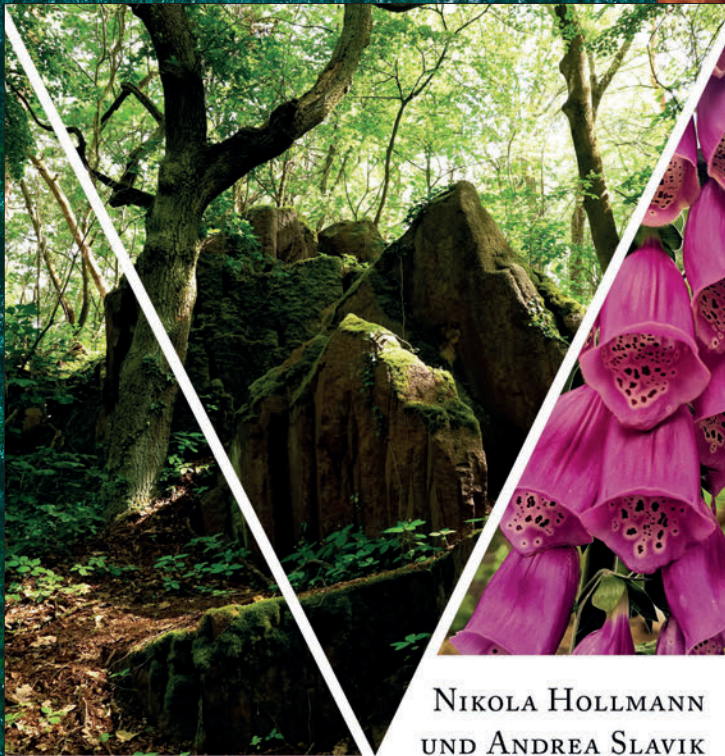


978-3-96311-426-7 (Saale und Unstrut)
je 14,00€ [D] | 14,40€ [A] | 19,60 sFr [CH]

NIKOLA HOLLMANN und **ANDREA SLAVIK** sind Wanderführerinnen® im Deutschen Wanderverband sowie zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und haben sich bei der Ausbildung in der Wanderakademie Bayern kennengelernt. Die Rheinländerin Nikola Hollmann ist Journalistin und Theologin, die Tirolerin Andrea Slavik Filmemacherin und Esoterikerin. Zusammen schreiben sie spirituelle Wanderbücher und bieten ihre Begleitung zu Kraftorten in der Natur an.

ERSCHEINT Februar 2021

WANDERFÜHRER FÜR EIN
NEUES ERLEBEN DER NATUR
UND IHRER KRAFTPLÄTZE

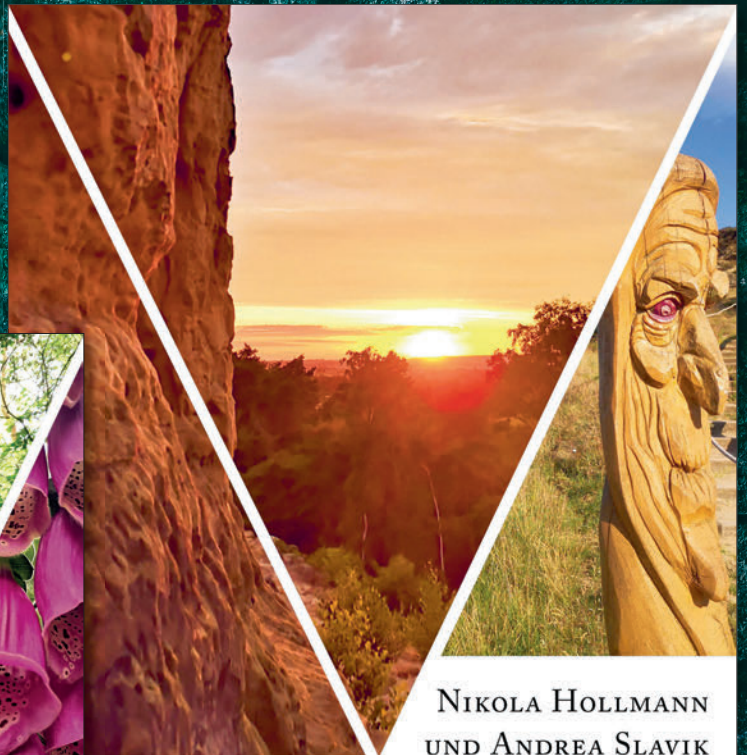


NIKOLA HOLLMANN
UND ANDREA SLAVIK

URFLÜSTERN

Kraftplätze an Saale und Unstrut

mitteldeutscher verlag



NIKOLA HOLLMANN
UND ANDREA SLAVIK

URFLÜSTERN

Kraftplätze im Harz

mitteldeutscher verlag

WANDERFÜHRER | 160 S. | Br. | 135 × 205 mm |
Farbabb. und Streckenkarten

- **Ein Stück Berliner Café-Kultur erleben**
- **Das Geschenkbuch für Kaffee- und Kuchenliebhaber*innen**
- **Der Stadtführer für die kleinen Pausen zwischendurch**

© Henning Kreitel



© Henning Kreitel



JÖRG BREMER, geb. 1952, Historiker und Jurist, von 1978 an Redakteur der FAZ. Wenn er den Kaffee riecht und das Stück Torte sieht und beides dann im Mund verschmilzt, steht für einen Moment lang die Zeit still; dann ist er Kind und alter Mann zugleich und froh, dass er genießen darf.

HENNING KREITEL, geb. 1982, studierter Fotograf. Wenn er Kuchen sieht, ist es um ihn geschehen. Doch widersteht er dabei dem Drang, immer das Gleiche zu nehmen – viel lieber entdeckt er nach Herzenslust neue Kuchengeschmäcker. Er lebt und arbeitet in Berlin.

ARTHUR-IREN MARTINI, geb. 1949, Volljurist. Wenn er Kuchen sieht, läuft ihm das Wasser im Munde zusammen. Er muss dann ganz vernünftig sein und nur ein Stück bestellen, denn er hat die bahnbrechende Erfahrung gemacht, dass die Augen regelmäßig größer sind als der Magen.

Berlin hat eine Vielzahl an Cafés, aber doch nur wenige Konditoreien und Pâtisseries, in denen für das eigene Haus Torten und Kuchen gebacken werden. In der Millionenstadt sind es vielleicht nicht mehr als zwei Dutzend. Jörg Bremer und Arthur-Iren Martini haben davon jene besucht und beschrieben, die ihnen besonders gefallen. Die Qualität der Kuchen war ihnen wichtig, der Service, das Ambiente oder aber die Originalität des jeweiligen Kaffeehauses. Vorgestellt werden diese Plätze aber nicht wie in einem Touristenführer; vielmehr versuchen die beiden Autoren, den Geist der Orte feuilletonistisch einzufangen.

Von alteingesessenen Plätzen mit einer Tradition bis zur Kaiserzeit im 19. Jahrhundert, über Literaturcafés und lässig gemütlichen Kaffeehäusern bis hin zur modernen Pâtisserie. Alle vorgestellten Cafés hat Henning Kreitel fotografisch in Szene gesetzt.



978-3-96311-390-1
14,00 € (D) | 14,40 € (A) | 19,60 sFr (CH)

ERSCHEINT Februar 2021

VOM HOFKONDITOR AUS DER KAISERZEIT BIS ZUR KUCHENWERKSTATT IN KREUZBERG



REISEFÜHRER | 160 S. | Br. | 135 × 205 mm | Farbbabb.

- Ungewöhnliche Perspektiven auf ein zentrales Thema
- Presseschwerpunkt
- Autorinnen stehen für Lesungen zur Verfügung
- Bestellen Sie Ihr Leseexemplar!

© Privat



© Privat



Dr. **ILKA WILD**, geb. 1971 in Gotha. Nach zehn Jahren Berufstätigkeit als Bankkauffrau studierte sie Sprachwissenschaften, 2018 Promotion an der Universität Erfurt. Aktuell u. a. freie Radiojournalistin bei MDR aktuell.

CAROLIN WILMS, geb. 1969 in Bremen. Sie arbeitet in Leipzig als freie Journalistin für internationale und nationale Printmedien wie „El País“ und „FAZ“, u. a. zu Karrierethemen und Start-ups aus dem Osten.

Wie weit sind die beiden Teile Deutschlands 30 Jahre nach der Wiedervereinigung zusammengewachsen? Das (ost-)deutsch-(west-)deutsche Autorinnen-duo Ilka Wild und Carolin Wilms widmet sich den alltäglichen Herausforderungen der Wiedervereinigung in ebenso unterhaltsamen wie informativen Texten. Beide haben unabhängig voneinander einige Jahre im Ausland verbracht und wenden sich an die deutschsprachige Leserschaft wie an ein interessiertes internationales Publikum. Durch fundiertes Faktenwissen und die persönlichen Beobachtungen der ost- und westdeutschen Journalistinnen ist ein sachliches und empathisches Zwischenfazit entstanden: Von den drei „Ks“ (Kinder, Küche, Kirche) bis zur Arbeitswelt, Transport, Ästhetik und Sport zeigen die Autorinnen die regionalen Unterschiede auf, die aufgrund der verschiedenen Sozialisationen bis heute nachwirken oder allmählich verschwimmen.



978-3-96311-453-3
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

30 JAHRE WIEDERVEREINIGUNG – WAS UNS DEUTSCHE EINT, WAS UNS TRENNT

ILKA WILD/CAROLIN WILMS

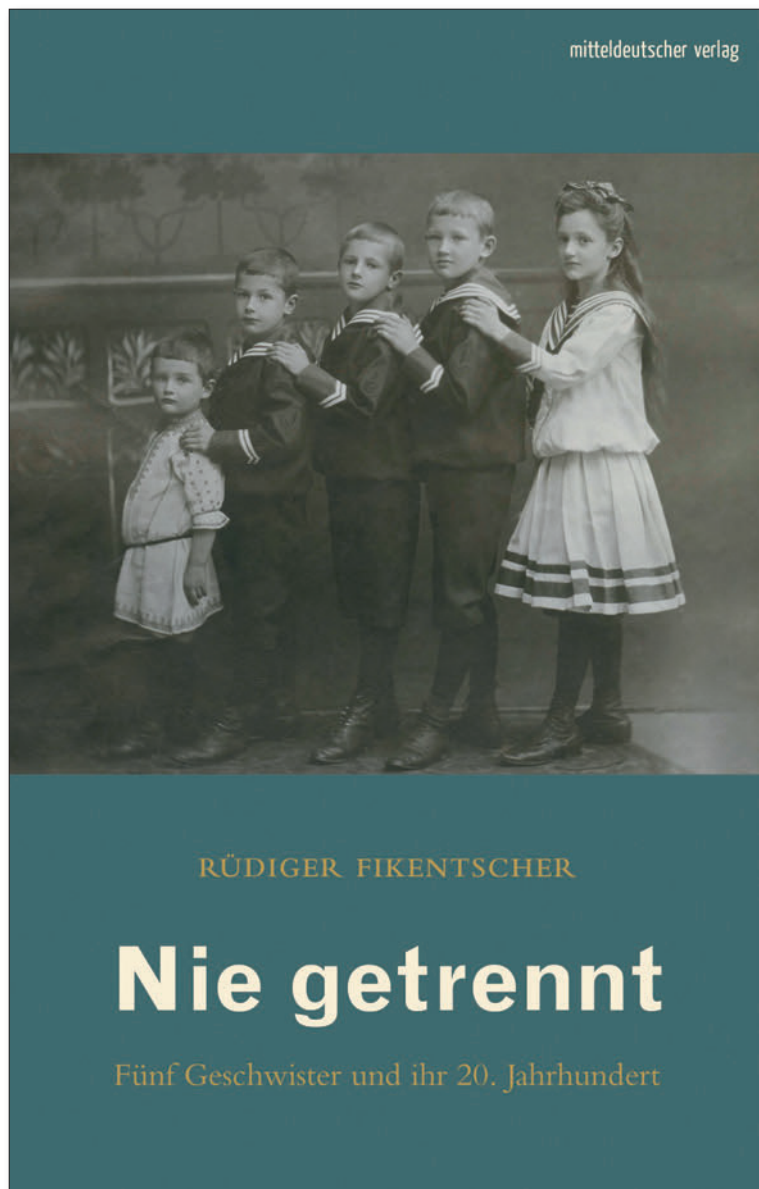
SIND WIR UNS WIRKLICH EINIG?

GESCHICHTEN EINER
DEUTSCH-DEUTSCHEN
BEZIEHUNG

mitteldeutscher verlag

SACHBUCH | ca. 264 S. | Br. | 135 × 210 mm

EIN JAHRHUNDERT IN FÜNF LEBENSLÄUFEN



- **Biografischer Zugang zur jüngsten Geschichte**
- **Abwechslungsreiche Lektüre durch viele Selbstzeugnisse**

Anhand der Lebensläufe von fünf Geschwistern wird das 20. Jahrhundert erfahrbar. Die vier Jungen und ihre Schwester verlebten ihre Kindheit in der Kaiserzeit, wurden danach durch die Lebensumstände weit auseinandergeführt – die sozialen Hintergründe reichten schließlich vom Waldarbeiter bis zur Professorin –, hielten aber immer eine enge persönliche Verbindung. Auch unterschiedliche Haltungen, etwa während der Nazizeit, haben den Zusammenhalt nie infrage gestellt. Rüdiger Fikentscher, selbst Mitglied der weit verzweigten Familie, beschreibt auf Grundlage von Aufzeichnungen, nachträglichen Befragungen sowie Briefen und persönlichen Dokumenten die ungewöhnliche Geschwisterkonstellation.

SACHBUCH | 228 S. | geb. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.

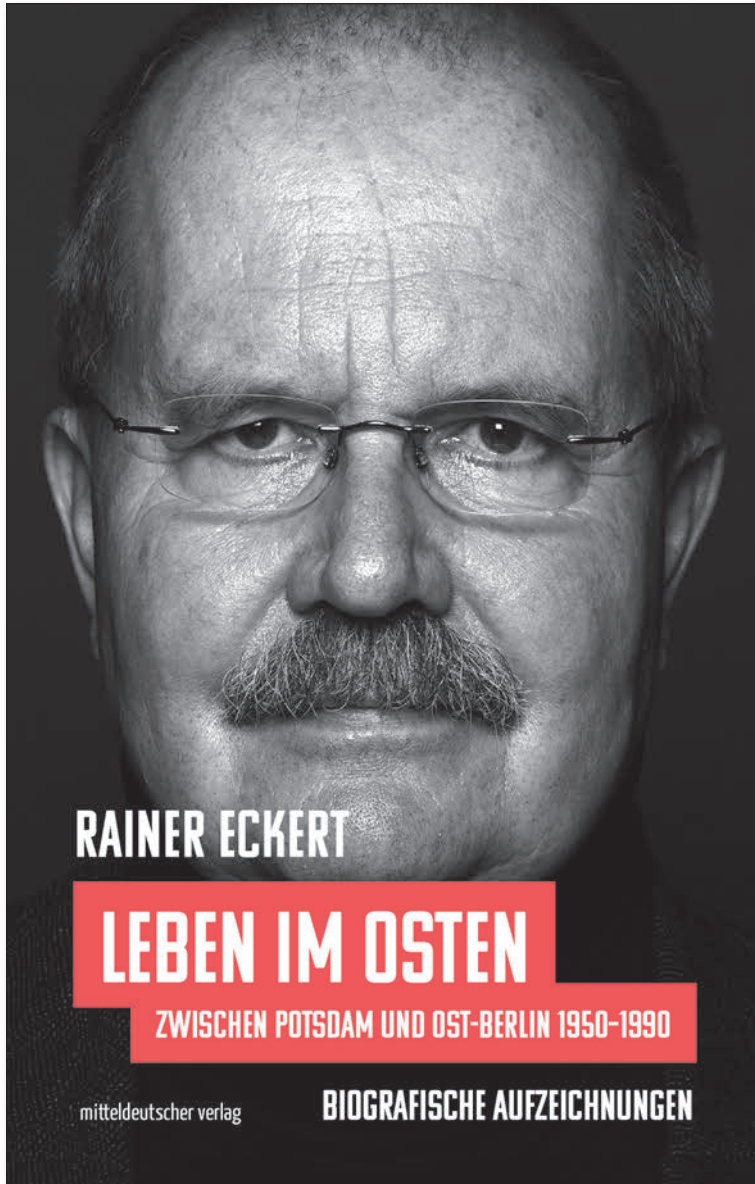
Dr. **RÜDIGER FIKENTSCHER**, geb. 1941, Mediziner, langjähriger Vorsitzender des Bundesparteirates der SPD und des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e. V. Er ist Herausgeber (u. a. Reihe mdv aktuell) und Autor mehrerer Sachbücher u. a. zu Themen der deutschen Zeitgeschichte. Im Mitteldeutschen Verlag erschien zuletzt „Deutschland und anderswo. Reiseerlebnisse im 19. Jahrhundert“ (2019).



978-3-96311-440-3
22,00 € [D] | 22,70 € [A] | 30,80 sFr [CH]

Lieferbar

DAS LEBEN EINES UNANGEPASSTEN ALS SPIEGEL EINER VERGANGENEN GESELLSCHAFT



- **Vom Kampf um Freiräume in einem totalitären System**
- **Die Geschichte der DDR im biografischen Brennglas**

Rainer Eckert, bekannter Historiker und Politikwissenschaftler, beschreibt in seinen Erinnerungen ein ebenso typisches wie untypisches „Leben im Osten“, eine spannende Vita, die sich an den gesellschaftlichen Zwängen reibt. Zäsuren sind etwa Eckerts Engagement in der Jungen Gemeinde, die Zerstörung der Familie durch die Grenzschließung 1961, der Protest gegen die Sprengung der Potsdamer Garnisonkirche. Sein Studium endet 1972 mit der Religiierung und „Bewährung in der Produktion“. Die Staatssicherheit ermittelt gegen ihn und versucht, ihn zur Mitarbeit zu erpressen. Daneben gibt es auch privates Lebensglück. Mit der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung ergeben sich neue Lebenswege.

SACHBUCH | ca. 600 S. | geb. | 135 × 210 mm | s/w-Abb.

Prof. Dr. **RAINER ECKERT**, geb. 1950, ist Historiker und Politikwissenschaftler und leitete 1997 bis 2015 das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. die Geschichte des Nationalsozialismus, Opposition und Widerstand in der DDR, die Geschichte der Friedlichen Revolution und Probleme der Geschichtspolitik. Er ist Mitglied zahlreicher wissenschaftspolitischer Gremien.



978-3-96311-487-8
28,00 € [D] | 28,80 € [A] | 39,20 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021

EIN LEBEN MIT UND FÜR DIE BERGAKADEMIE FREIBERG



- **Der alltägliche Wahnsinn in der DDR-Wirtschaft**
- **Ein unverklärter Blick auf eine ungewöhnliche Arbeitsbiografie**

Das Buch schildert das Leben Harald Kohlstocks, eines ungewöhnlichen Verwaltungsangestellten der TU Bergakademie Freiberg, der in der DDR erfolgreich wirkte, ohne sich dem System vollkommen auszuliefern. So wird beispielsweise beschrieben, welche wichtige Rolle persönliche Beziehungen zur Beschaffung von Material spielten, etwa von Zement, Betonteilen und Treibstoffen. Im Zusammenhang damit werden anekdotenhaft Einzelheiten des damaligen Lebens beleuchtet, die sonst eher selten erzählt werden, eben, wie man trotz der Mängel des Systems Positives zustande brachte. Entstanden ist eine unterhaltsame Biografie, denn Kohlstocks Leben war mit aus heutiger Sicht absurden Situationen gespickt.

SACHBUCH | 160 S. | Br. | 135 × 220 mm | s/w-Abb.

Prof. Dr. **DIETRICH STOYAN**, geb. 1940 in Berlin-Lichterfelde, Studium der Mathematik in Dresden, Promotion 1967, Habilitation 1975, erfolgreiche Arbeit als Mathematiker an der TU Bergakademie Freiberg, 1991–1997 ihr Rektor. Veröffentlichungen zur Geschichte der Bergakademie, Autobiografie „In zwei Zeiten“ (2013, 2019 englisch). Im Mitteldeutschen Verlag erschien 2015 der Titel „Bergakademische Geschichten“.



978-3-96311-462-5
16,00 € [D] | 16,50 € [A] | 22,40 sFr [CH]

Lieferbar

ÜBER PHILOSOPHIE UND DEN UMGANG MIT IHR



SACHBUCH | 288 S. | Br. | 145 × 210 mm | s/w-Abb.

Mit der deutschen Teilung nach dem Zweiten Weltkrieg ging auch eine geteilte Rezeption Friedrich Nietzsches einher. In Ost und West hatte man auf je eigene Weise Probleme mit dem unbequemen Denker, der durch die nationalsozialistische Werkexegese zusätzlich gelitten hatte. Matthias Steinbach hat insbesondere dem DDR-Verhältnis zu Nietzsche nachgespürt. Hier trieb der Umgang mit „Nitsche“, wie der Philosoph in Stasiakten notorisch geschrieben wurde, ganz besondere Blüten. Steinbach entwirft ein einerseits auch autobiografisch untersetztes zeit-historisches Panorama, andererseits gelingt ihm ein spannender Blick auf den Umgang mit Philosophie und ihren Protagonisten überhaupt.

» Steinbachs „Studie ist wissenschaftlich fundiert, aber keinesfalls trocken geschrieben, streckenweise liest sie sich wie eine Reportage.“

Florian Arnold,
Braunschweiger Zeitung

Prof. Dr. **MATTHIAS STEINBACH**, geb. 1966 in Jena, 1988 bis 1993 Studium der Geschichte, Sportwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Philosophie und Kunstgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 2007 Professor für Geschichte und Geschichtsdidaktik an der TU Braunschweig. Forschungsschwerpunkte u. a.: deutsche Geschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts, politische Ideengeschichte und Geschichtsvermittlung.



978-3-96311-424-3
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

DER LANGE WEG VON KOBOLDSAGEN ZUR MODERNEN BLAUFARBENPRODUKTION



- **Ein wesentlicher Beitrag zur sächsischen Bergbaugeschichte**
- **Lesernah durch reiche Bebilderung**

Das Blaufarbenwesen als einen wesentlichen Teil der sächsischen Montan- und Industriegeschichte der Leserschaft auf unterhaltsame Weise näherzubringen, ist das Anliegen dieses reich bebilderten Bandes. Dabei wird der Bogen von den Anfängen der Kobaltglasproduktion über die Blaufarbenwerksära, die Krisen- und Innovationsperiode im 19. Jahrhundert, die Zeit der SAG Wismut und der DDR bis in die Gegenwart gespannt. Ein zusätzlicher Abschnitt dient der Bestandsaufnahme der vorhandenen Baudenkmale des sächsischen Blaufarbenwesens und soll dem interessierten Publikum gleichsam als Exkursionsführer nützlich sein.

SACHBUCH | 320 S. | geb. | 220 × 270 mm | s/w- und Farbbabb.

Dr. **MIKE HAUSTEIN**, geb. 1974, 1992 bis 1997 Studium an der TU Bergakademie Freiberg (Abschluss als Diplomchemiker). Seit 2010 Abteilungsleiter Hydrometallurgie Nickelhütte Aue GmbH in Aue/Sa.; Vorsitzender des Fördervereins „Schindlers Blaufarbenwerk e. V.“. Veröffentlichungen u. a.: „Clemens Winker – Chemie war sein Leben; Das Erbe des Blaufarbenwerks. 1635–2010. Impressionen aus 375 Jahren Geschichte der Nickelhütte Aue.“



978-3-96311-438-0
30,00 € [D] | 30,90 € [A] | 42,00 sFr [CH]

Lieferbar

EINE KOMPAKTE GESCHICHTE DER SÄCHSISCHEN INDUSTRIEARCHITEKTUR



SACHBUCH | INDUSTRIEarchäologie, Band 21 | 192 S. | Br. | 210 × 265 mm | s/w- und Farbbabb.

- **Aufwändige Darstellung sächsischer Architekturgeschichte**
- **Europäische Kontextualisierung**
- **Gut verständlich durch umfangreiche Illustrierung**

Zu Beginn des Industriezeitalters kamen die Anregungen für die neue Architekturaufgabe „Fabrik“ in Sachsen aus regionalen barocken Bautraditionen und der französischen Revolutionsarchitektur. J. T. Lohse entwickelte daraus in Sachsen einen eigenständigen Stil. Der reich bebilderte Band vermittelt einen Eindruck von der Entwicklung der Industriearchitektur vom 18. bis ins 21. Jahrhundert sowohl in Sachsen als auch in Europa. Bernd Sikora nutzt hierfür seine vielfältige Erfahrung als Architekt, Sachbuchautor und Kurator. Ergänzend gibt Helmuth Albrecht, Professor für Technikgeschichte und Industriearchäologie in Freiberg, einen Überblick zu Industriekultur und -denkmalpflege Sachsens im europäischen Vergleich.

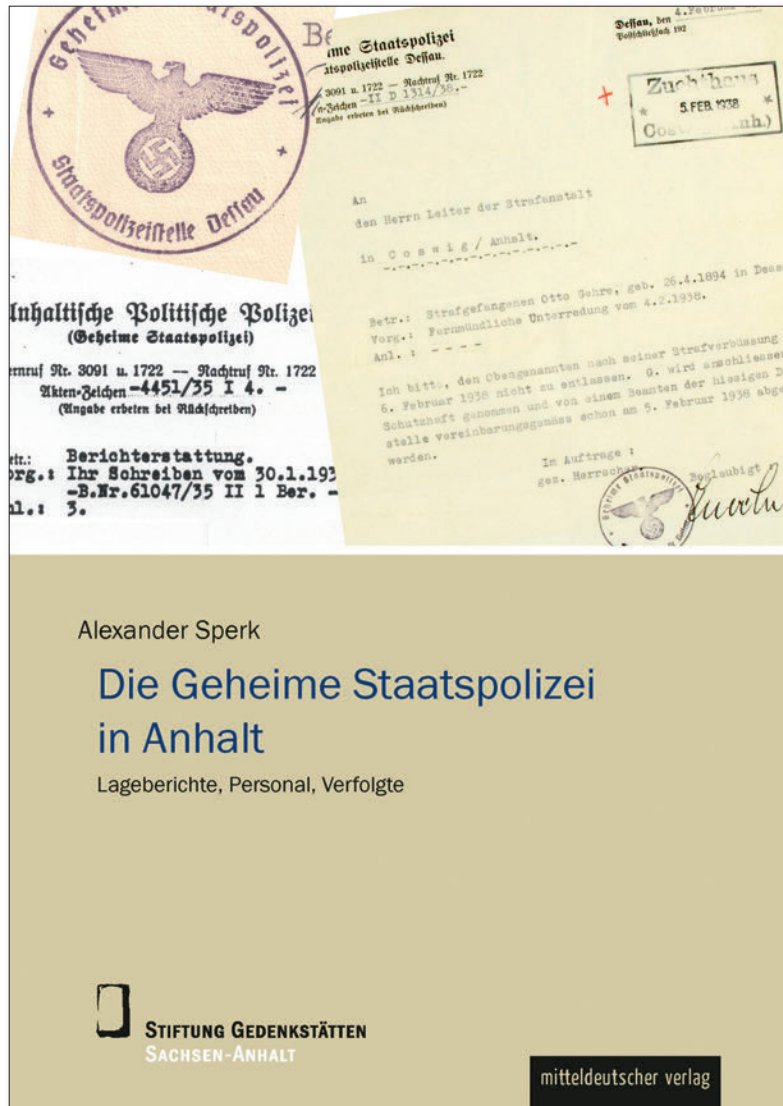
Dipl.-Ing. **BERND SIKORA**, geb. 1940, Studium der Architektur und Bauingenieurwesen in Leipzig. Seit 1970 freier Grafiker, Sachbuch-/Theaterautor, seit 1991 eigenes Architekturbüro für Hochbau und die Gestaltung öffentlicher Bereiche. Sikora ist Gründungsvorsitzender des Deutschen Werkbunds Sachsen und war 2006–2008 Vorsitzender des Deutschen Werkbunds e. V., 2004–2016 war er Lehrbeauftragter für Industriearchitektur an der TU Bergakademie Freiberg.



978-3-96311-466-3
20,00 € [D] | 20,60 € [A] | 28,00 sFr [CH]

Lieferbar

WIE DER LOKALE UNTERDRÜCKUNGSAPPARAT DES NS-REGIMES FUNKTIONIERTE



- **Das Standardwerk zur Gestapo in Anhalt**
- **Umfangreiche biografische Darstellungen**
- **Ein quellengesättigtes Handbuch zur NS-Zeit**

Die Geheime Staatspolizei, kurz Gestapo, gehörte auch im Land Anhalt zu den wichtigsten Unterdrückungsorganen des NS-Staats. Ihre Geschichte wird erstmals umfassend und mit vielen historischen Abbildungen aufgearbeitet. Neben der allgemeinen Darstellung liegt ein Schwerpunkt auf den Biografien der Gestapo-Angehörigen. Von besonderem Interesse sind dabei die Lebenswege nach 1945. Die im Band enthaltenen Gestapo-Lageberichte von 1934 bis 1936 sind eingehend kommentiert, da sich die Quellenedition an die breite Öffentlichkeit wendet. Ergänzt wird die mit zahlreichen Abbildungen versehene Publikation durch neue Forschungsergebnisse zum KPD- und SPD-Widerstand in Anhalt sowie durch umfangreiche Personen-, Orts- und Sachregister.

SACHBUCH | Wissenschaftliche Reihe der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Band 5 | 616 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w-Abb.



978-3-96311-373-4
48,00 € [D] | 49,40 € [A] | 68,60 sFr [CH]

Dr. **ALEXANDER SPERRK**, geb. 1968, studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Halle. 2004–2013 freischaffender Historiker (u. a. Mitwirkung bei der Erstellung von Ausstellungen). Seit 2013 ist er Mitarbeiter der Stasi-Unterlagen-Behörde. Zahlreiche Veröffentlichungen zur deutschen Zeitgeschichte.

ERSCHEINT Januar 2021



SACHBUCH | Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte,
Band 27 | 176 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w- und Farbbabb.

Der Band entwirft ein Panorama des heterogenen Musiklebens im Halle der 1980er Jahre, das die durchaus vorhandene Vielgestaltigkeit abbildet: Die Händelpflege, Jazz, Beatmusik und Punk stehen ebenso im Fokus wie die Neue Musik und die Musikwissenschaft. Deutlich wird dabei, dass sich die Gesellschaft der DDR im Umbruch befand und jenseits der alten Pfade neue Wege beschritten wurden.

Prof. Dr. **WOLFGANG HIRSCHMANN**, geb. 1960, Studium der Musikwissenschaft, Germanistik und Theaterwissenschaft. Professur für Historische Musikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



978-3-96311-439-7
22,00 € (D) | 22,70 € (A) | 30,80 sFr (CH)

Lieferbar



SACHBUCH | Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte,
Band 28 | 216 S. | geb. | 148 × 210 mm | s/w-Abb.

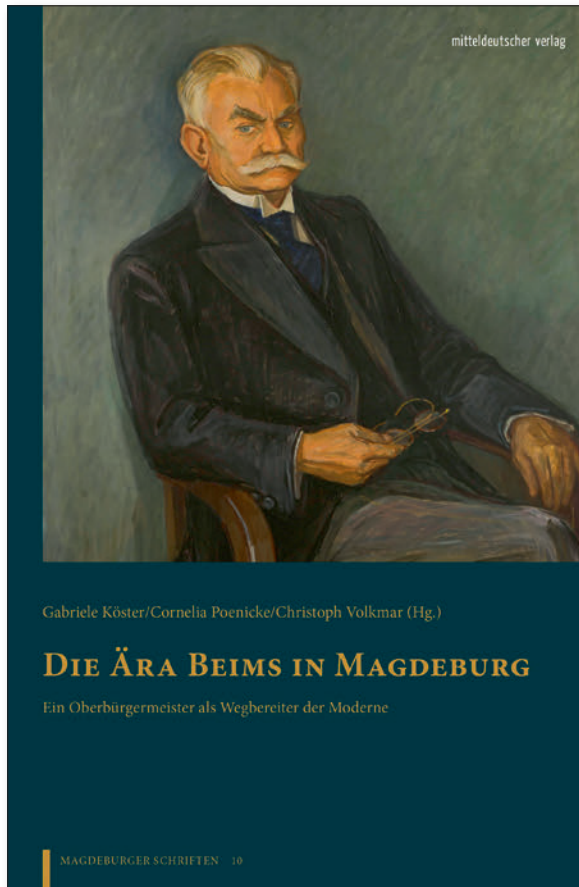
Am 29. Dezember 1734 wird Johann Wilhelm Pfau (1710–1768) aus Halle verschleppt. Das hier stationierte preußische Regiment unter Leopold I. von Anhalt-Dessau gerät in den Verdacht, den Studenten „geworben“ zu haben; die Universität Halle wird entsprechend aktiv. Die Angelegenheit weitet sich schließlich aus, denn Leopolds Konflikt mit Victor II. Friedrich von Anhalt-Bernburg hat mit dieser spektakulären Entführung zu tun.

STEFAN IHLE studierte bis 2018 an den Universitäten Jena, Marburg, Madrid und Halle-Wittenberg Geschichte und Politikwissenschaften. Sein Interesse gilt der Geschichte der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Universitätsgeschichte. Der Band stellt in überarbeiteter Form seine Masterarbeit dar.



978-3-96311-437-3
24,00 € (D) | 24,70 € (A) | 33,60 sFr (CH)

Lieferbar



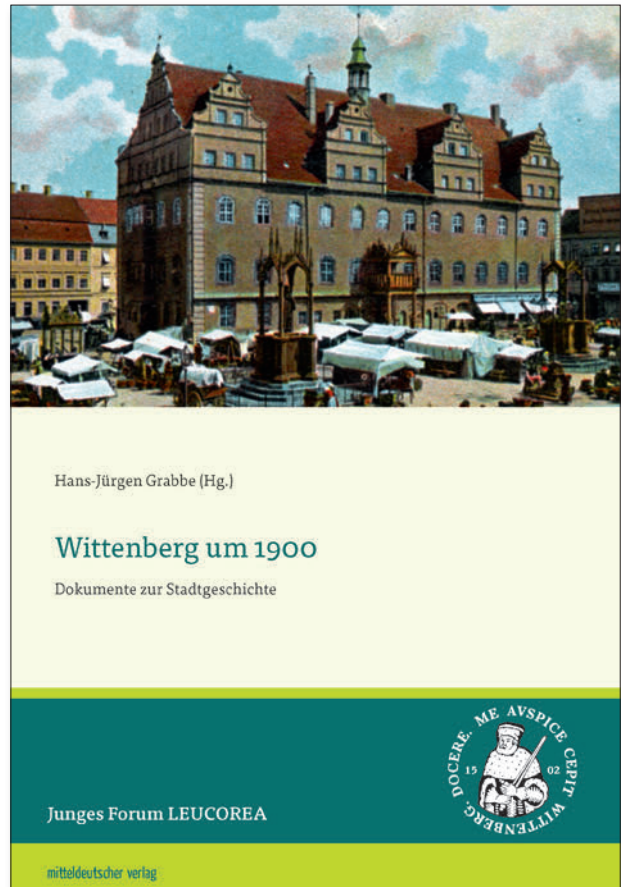
SACHBUCH | Magdeburger Schriften, Band 10 | 448 S. | geb. | 160 × 245 mm | s/w- und Farbabb.

Die Wahl von Hermann Beims (1863–1931) zum Oberbürgermeister 1919 kann als Geburtsstunde der „Magdeburger Moderne“ gelten. Die 12-jährige Amtszeit des SPD-Politikers wurde zur Epoche. Der Band sammelt die Vorträge eines 2019 veranstalteten wissenschaftlichen Kolloquiums zur „Ära Beims“ sowie weitere Beiträge ausgewiesener Autorinnen und Autoren. Sie zeichnen die facettenreiche Skizze einer Stadtgesellschaft im Umbruch.

Dr. **GABRIELE KÖSTER**, Leiterin des Kulturhistorischen Museums Magdeburg.
Dr. **CORNELIA POENICKE**, Leiterin der Stadtbibliothek Magdeburg.
PD Dr. **CHRISTOPH VOLKMAR**, Leiter des Stadtarchivs Magdeburg.

 978-3-96311-369-7
34,00 € (D) 34,95 € (A) 47,60 sFr (CH)

ERSCHEINT Januar 2021



SACHBUCH | Junges Forum LEUCOREA, Band 2 | 80 S. | Br. | 165 × 240 mm | s/w- und Farbabb.

Bei einem Gang durch Wittenberg trifft man auf Villen mit prächtigen Fassaden, imposante Schul- und Verwaltungsgebäude sowie ehemalige Fabrikanlagen. Mit der Entfestigung 1880 bis 1914 entstanden Stadtteile und Grünanlagen, die Modernität und Wohlstand in bis dahin unbekanntem Ausmaß in die Stadt brachten. Die drei reich bebilderten und umfangreich kommentierten Texte des Buches rücken diese Zeit wieder ins Bewusstsein.

Prof. Dr. **HANS-JÜRGEN GRABBE**, geb. 1947, ist emeritierter Universitätsprofessor für Angloamerikanische Kulturwissenschaft. 1995 gründete er das Zentrum für USA-Studien an der Stiftung LEUCOREA in Wittenberg. 2019 erschien im mdv „Verleumdet, verfolgt, vertrieben. Der Wittenberger Arzt Paul Bosse und seine Familie 1900–1949“.

 978-3-96311-401-4
14,00 € (D) | 14,40 € (A) | 19,80 sFr (CH)

Lieferbar



FACHBUCH | ca. 528 S. | E-Book | 240 × 165 mm |
s/w- und Farbbabb.

In der Überlieferung der Schönburgischen Herrschaften im Sächsischen Staatsarchiv hat sich ein herausragendes Zeugnis höfischer Kultur erhalten: ein sogenanntes „Tanzbüchlein“ aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die nunmehrige Edition beschreibt sogenannte Kontratänze und zeigt auch farbige Skizzen der Tanzabläufe. Begleitende Beiträge stellen das Buch in einen historischen Kontext.

Mit Beiträgen von Mareike Greb, Carola Finkel, Gerrit Berenike Heiter, Carsten Kissinger, Raymond Plache und Alexandra Thümmeler.



978-3-96311-504-2
40,00 € (D) | 41,10 € (A) | 56,00 sFr (CH)

ERSCHEINT März 2021



FACHBUCH | ca. 464 S. | geb. | 160 × 245 mm | s/w- und Farbbabb.

Schwerpunkt des Jahrbuchs „Sachsen und Anhalt“ sind Beiträge der Tagung „Hie lieg ich armes Würmelein. Epitaphien für Kinder“ von 2019. Themen weiterer Aufsätze sind die Stadtwerdung Wittenbergs 1180 bis 1300, Konfessionskonflikt und Lebenswirklichkeit im Halberstädter Domkapitel sowie Möglichkeiten und Grenzen frühneuzeitlicher Bevölkerungspolitik am Beispiel von Dessau. Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen beschließen den Band.

Mit Beiträgen von Paul Beckus, Hans Fuhrmann, Judith Hentschel, Klaus Krüger, Julian Lubini, Heiner Lück, Friedrich Quaasdorf, Fabian Schubert, Bettina Seyderhelm u. a.



978-3-96311-435-9
49,00 € (D) | 50,40 € (A) | 68,60 sFr (CH)

ERSCHEINT Februar 2021



FACHBUCH | Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Band 22 | 240 S. + 16 S. Ill. | geb. | 155 × 230 mm | s/w-Abb.

Nach dem Ende der Monarchien 1918 war das landesherrliche Kirchenregiment hinfällig, eine neue kirchliche Struktur musste gefunden werden. Mit den Erinnerungen von Franz Hoffmann (1854–1941) wird dieser Kontext in landesgeschichtlicher Perspektive für die Zeit 1918 bis 1923 betrachtet. Hoffmann wurde 1920 Oberkirchenrat in Anhalt und damit erster Vorsitzender des neuen Leitungsgremiums einer selbstständigen Landeskirche.

Dr. **JAN BRADEMANN**, geb. 1977, Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Landesgeschichte in Halle und Caen, 2010 Promotion in Münster. Seit 2015 Mitarbeiter im Archiv der Evangelischen Landeskirche Anhalts in Dessau. Seit 2019 Archivar (FH Potsdam) und Leiter des Archivs. Mitglied der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt.



978-3-96311-452-6
40,00 € [D] | 41,10 € [A] | 54,60 sFr [CH]

Lieferbar



FACHBUCH | Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Band 23 | ca. 280 S. | geb. | 155 × 230 mm | s/w- und Farbbabb.

Die Stiftskirche des Magdeburger Klosters Unser Lieben Frauen, um 1078 erbaut und bald nach 1220 mit einem frühgotischen Gewölbe versehen, ist ein bisher in seiner architektonischen Bedeutung viel zu wenig beachteter Sakralbau. In den Beiträgen wird erstmals die Einordnung des Baudenkmals in den Kontext der romanischen Architektur der Entstehungszeit und die Rezeption französischer Gotik in der Umbauphase um 1220/40 beleuchtet.

Prof. Dr. **LEONHARD HELTEN**, Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Philosophie, Professor für Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Dr. **ANNEGRET LAABS**, Studium der Kunstgeschichte, Leiterin des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg.



978-3-96311-460-1
36,00 € [D] | 37,10 € [A] | 50,40 sFr [CH]

ERSCHEINT März 2021



SACHBUCH | Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands, Band 8 | ca. 432 S. | Br. | 148 × 210 mm | s/w-Abb.

Das erstmals vollständig edierte Tagebuch des Kaufmanns Louis Sommerlatte gibt einen detaillierten Einblick in die Arbeits-, Alltags- und Geselligkeitskultur der Kleinstadt Oranienbaum im 19. Jahrhundert, die mit lebhaft beschriebenen Reiseerlebnissen des Geschäftsmanns kontrastiert werden. Erläuterungs- und Editionstext setzen neue Impulse für die Bürgertums-, Reise- und Geselligkeitsforschung, aber auch für die Geschichte Oranienbaums und der Region Anhalt.

IAN WOLFF studierte Geschichte, Philosophie, Archäologie, Germanistik an den Universitäten Greifswald und Marburg sowie Europäische Kulturgeschichte an den Universitäten Magdeburg und Wrocław. Seit 2019 ist er im Bibliothekswesen tätig und zurzeit wiss. Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Datenbanken und Software Engineering an der Magdeburger Universität.



978-3-96311-436-6
40,00 € (D) | 41,10 € (A) | 56,00 sFr (CH)

ERSCHEINT Februar 2021



SACHBUCH | Band 8: 1987–1990 | 184 S. | KlBr. | 210 × 297 mm | s/w- und Farbbabb.

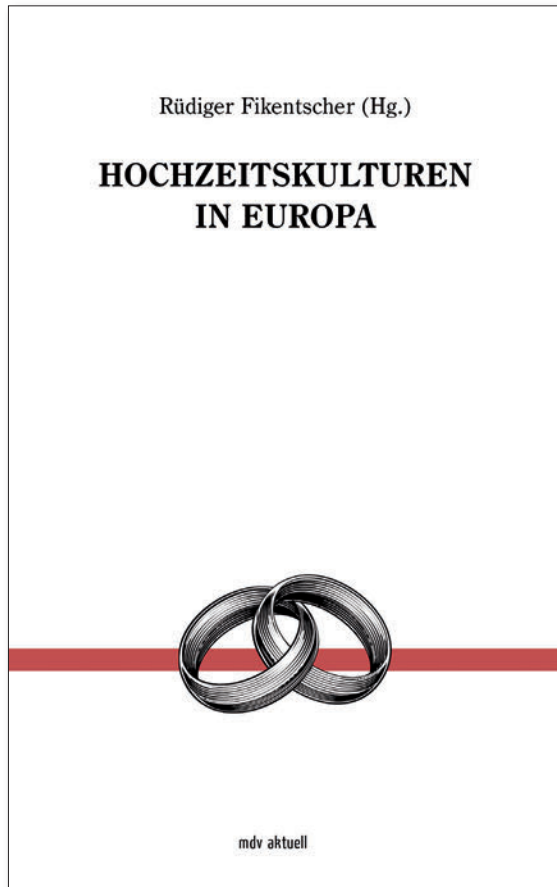
Die Reihe „Das stählerne Herz von Halle“ schildert detailliert die Geschichte eines bedeutenden Industriebetriebes über fast 200 Jahre. Der Autor verbindet dabei die drei Faktoren Produkte, Prozesse und Personen multikausal miteinander. Hauptthema des aktuellen Bandes ist der schleichende Übergang bis zum Zusammenbruch der DDR-Wirtschaft. Ausführlich wird auch das Thema „Mosambikanische Vertragsarbeiter“ behandelt.

SVEN FROTSCHER, geb. 1961, Studium der Orientalischen Archäologie und Kunstgeschichte in Halle und Diplomatie in Bonn. Tätigkeiten u.a. als Dozent an der damaligen Hochschule für Kunst und Gestaltung Burg Giebichenstein. Veröffentlichungen zur Geschichte, Archäologie, Kunst und Industriegeschichte.



978-3-96311-413-7
22,00 € (D) | 22,70 € (A) | 30,80 sFr (CH)

ERSCHEINT März 2021



SACHBUCH | mdv aktuell, Band 16 | ca. 176 S. | Br. | 125 × 200 mm | s/w-Abb.

Der aktuelle Band der Reihe „mdv aktuell“ beschreibt in 13 Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren Hochzeitskulturen vom antiken Griechenland bis in die Gegenwart. Themen sind u. a. die Ringgabe seit der Antike; Musik zur Vermählung; die Tradition der Ketubbot (Eheverträge) im Judentum; Hochzeitsmotive in der polnischen und russischen Literatur und die Vielfalt der muslimischen Hochzeitskultur in Europa.

Dr. **RÜDIGER FIKENTSCHER**, geb. 1941, Mediziner, langjähriger Vorsitzender des Bundesparteirates der SPD und des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e. V. 2005 Begründer der Reihe „mdv aktuell“. Herausgeber und Autor mehrerer Sachbücher u. a. zu Themen der deutschen Zeitgeschichte.



978-3-96311-370-3
16,00 € (D) | 16,50 € (A) | 22,40 sFr (CH)

ERSCHEINT März 2021



SACHBUCH | 144 S. | Br. | 170 × 240 mm | s/w- und Farbbabb.

Das Saale-Unstrut-Jahrbuch vereint kunst- und kulturwissenschaftliche Themen und naturkundliche Beobachtungen im und um den Burgenlandkreis. Heft 26 (2021) stellt unter anderem neue Forschungen zu den weltbekannten Stifterfiguren des Naumburger Doms und den Grabungen zum Kloster Posa vor, ebenso die bedeutenden Bibliotheken von Zeitz und die erstaunliche Tierwelt alter Bäume in der Region.

Der **SAALE-UNSTRUT-VEREIN FÜR KULTURGESCHICHTE UND NATURKUNDE e. V.** ist Mitglied des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt. Vereinszweck sind neben der Förderung kultur- und naturgeschichtlicher Interessen in der Öffentlichkeit die wissenschaftliche kulturgeschichtliche und naturkundliche Erforschung des Saale-Unstrut-Gebietes.



978-3-96311-467-0
10,00 € (D) | 10,30 € (A) | 14,00 sFr (CH)

Lieferbar

REISE



REESE
Braunschweig
9,99 € | 95462-803-2



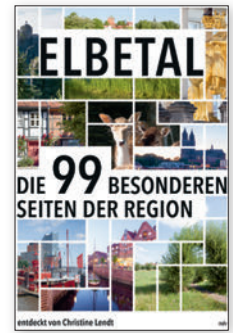
KOTTE
Chemnitz
12,99 € | 95462-945-9



JOROCH
Dessau und Wörlitz
9,99 € | 95462-572-7



PANTENIUS/
VOIGTLÄNDER
Eifel
9,99 € | 95462-766-0



LENDT
Elbtal
12,99 € | 96311-135-8



SANDKE
Fischland-Darß-Zingst
12,99 € | 96311-018-4



APELT/PUMP
Hiddensee
12,99 € | 95462-899-5



REESE
Hildesheim
9,99 € | 95462-218-4



PHILIPP
Lausitz
12,99 € | 95462-306-8



KOTTE
Leipzig
12,99 € | 96311-346-8



DIERs
Lüneburg
12,99 € | 96311-347-5



LENDT
**Ostfriesland mit
Ostfriesischen Inseln**
12,99 € | 95462-733-2



ROSENZWEIG
Romantische Straße
12,99 € | 96311-170-9



MOLL
Ruhrgebiet
9,99 € | 95462-552-9



PIXBERG
Rügen
9,99 € | 95462-773-8



HEILIG
Saale-Unstrut
12,99 € | 96311-254-6



DADDER/RUSSI
Saarbrücken
12,99 € | 96311-040-5



KOTTE
Sächsische Schweiz
9,99 € | 95462-630-4



KOTTE
Sächsisches Elbland
12,99 € | 96311-154-9



PIXBERG
Stralsund
12,99 € | 96311-178-5



PANTENIUS/
VOIGTLÄNDER
Trier
9,99 € | 95462-668-7



GRUBER/ZADE
Tübingen
12,99 € | 95462-984-8



LANGE
Uckermark
9,99 € | 95462-632-8



KÄHNE
Usedom
12,99 € | 96311-013-9



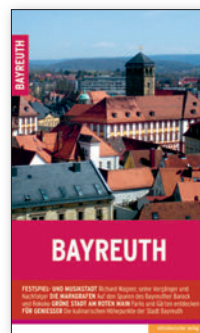
GRUBER/ZADE
Wiesbaden
12,99 € | 96311-177-8



TIETKE
Wittenberg
9,99 € | 95462-414-0



GALLAS
Bamberg
9,95 € | 95462-330-3



PIONTEK
Bayreuth
9,95 € | 95462-532-1



THIEL
Braunschweig
9,95 € | 89812-890-2



SCHNELLE
Celle
7,95 € | 95462-645-8



PANTENIUS
**Die Weinstraße
Saale-Unstrut**
9,95 € | 95462-639-7



SCHARECK
Erfurt
9,95 € | 95462-005-0



LENDT
Flensburg
9,95 € | 95462-329-7



SCHNELLE
Goslar
9,95 € | 95462-810-0



SEYFAHRT
Gotha
7,95 € | 95462-921-3



LENDT
Göttingen
9,95 € | 95462-013-5



PANTENIUS
Halle (Saale)
9,95 € | 95462-113-2



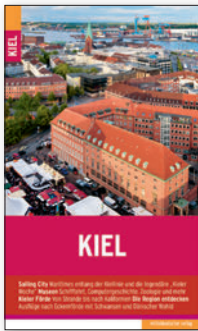
DIERS
Hameln
7,95 € | 95462-452-2



LENDT
Hildesheim
9,95 € | 89812-919-0



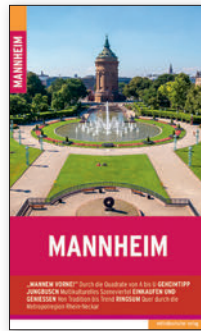
HELLMANN/WEILANDT
Jena
9,95 € | 89812-889-6



LENDT
Kiel
9,95 € | 95462-453-9



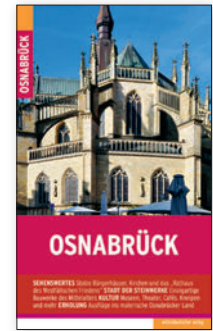
ZANDER/ZANDER
Magdeburg
9,95 € | 95462-115-6



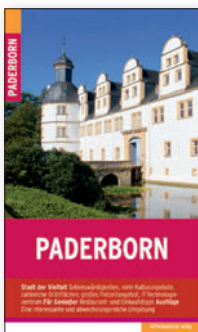
ELLRRICH
Mannheim
9,95 € | 95462-992-3



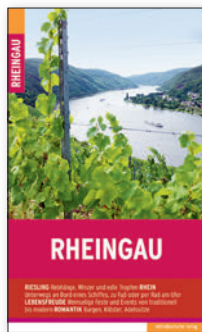
SAGURNA/WELP
Oldenburg
9,95 € | 95462-012-8



IGEL
Osnabrück
9,95 € | 95462-451-5



SCHNELLE
Paderborn
9,95 € | 95462-920-6



SEYFARTH
Rheingau
9,95 € | 95462-955-8



SEYFARTH
Taunus
9,95 € | 95462-808-7



KRISCHKE
Wege zu Cranach
9,95 € | 95462-400-3



GUTGESELL
Wege zu Scheffel
10,00 € | 96311-153-2



PANTENIUS
Wittenberg – Dessau – Wörlitz
9,95 € | 95462-973-2



TIETKE
Wittenberg. Alles außer Luther
12,95 € | 95462-895-7



SCHULZE-THULIN
Leipzig, Halle und Umgebung
9,95 € | 89812-979-4



Schlossmuseum Gotha
6,00 € | 95462-016-6



Herzogliches Museum Gotha
5,95 € | 95462-017-3



TRAUB
Magische Orte in Mitteldeutschland
12,95 € | 95462-608-3



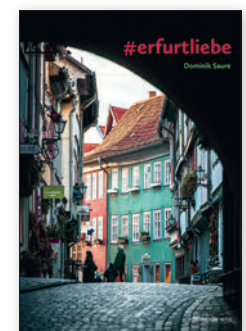
TRAUB
Magische Orte in Mitteldeutschland II
12,95 € | 95462-772-1



TRAUB/TRAUB
Magische Orte in Mitteldeutschland III
12,95 € | 96311-164-8



KOCH/PAAL
Bamberg bildschön
16,00 € | 96311-223-2



SAURE
#erfurtliebe
16,00 € | 96311-222-5



SCHUMANN
Halle
16,00 € | 96311-221-8



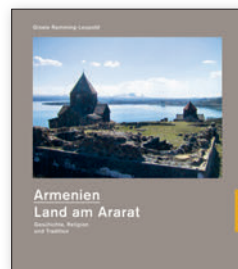
KÖHLER
Leipzig
16,00 € | 96311-220-1



BOLLMANN
Schlösser und Burgen in Sachsen-Anhalt
16,00 € | 96311-224-9



KAPS/PANTENIUS
Die Straße der Romanik
16,00 € | 96311-207-2



RAMMING-LEUPOLD
Armenien Land am Ararat
24,95 € | 95462-028-9



RAMMING-LEUPOLD
Armenia
24,95 € | 95462-687-8



KULTURSTIFTUNG
DESSAUWÖRLITZ
Schloss Wörlitz
24,95 € | 95462-770-7



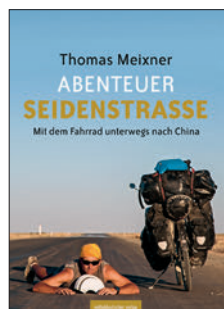
KRECKEL
Mein Usbekistan
24,95 € | 89812-549-9



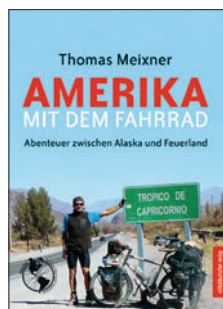
HÄNEL
Auf dem Balkon Europas
Fotografien aus Georgien
24,95 € | 95462-888-9



KORALL
Die Seele Georgiens
40,00 € | 95462-305-1



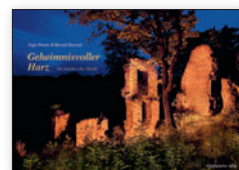
MEIXNER
Abenteuer Seidenstraße
15,00 € | 96311-161-7



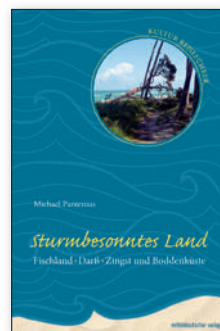
MEIXNER
Amerika mit dem Fahrrad
16,95 € | 95462-531-4



PANSE/FRITSCH
Die Spuren unserer Vorfahren
20,00 € | 96311-249-2



PANSE/STERNAL
Geheimnisvoller Harz
16,95 € | 95462-826-1



PANTENIUS
Sturmbesonntes Land
15,00 € | 96311-157-0



VON LUCIUS/KREITEL
Noch'n Bier?
12,95 € | 95462-882-7



WALTER/KREITEL
Uff'n Bier
12,95 € | 95462-525-3

BELLETRISTIK

allmende Zeitschrift für Literatur 105. Ausgabe: Die Welt neu denken 12,00 € 96311-419-9	EINSINGBACH/ WILUNPAN Siam Affairs Thriller 12,00 € 96311-121-1	KAUFHOLZ Spektakuläre Kriminalfälle Best-Of Authentische Kriminalfälle Best-Of Bd. 1-3 Auch einzeln erhältlich 29,00 € 96311-186-0	MACHEMER Die Heimkehr der Hütchenspieler Ein Kolportageroman 14,00 € 96311-185-3	SCHMERSCHNEIDER Hysterie Roman 12,00 € 96311-111-2
APELT Hannahs Verlies Roman 20,00 € 96311-329-1	FÄRBER Volle Düse Tränendrüse Satiren 14,00 € 96311-310-9	KMITA Die Chroniken des Südviertels Roman 20,00 € 96311-180-8	MAI Brunzkachl Ein München-Krimi 14,00 € 96311-094-8	SCHNEIDER Die Frau des schönen Mannes Erzählungen 12,95 € 95462-194-1
AUERSWALD Magdalene und die Saaleweiber Historischer Roman 16,00 € 95462-928-2	FLAKE „Wiederum vergleicht Frankreich!“ Essays und Skizzen 16,00 € 96311-350-5	KRANICH-RITTWEGER Die Einsamkeit des Kindes Erzählungen 12,00 € 96311-105-1	MAXIMOW Taiga Erzählungen aus dem Gulag 20,00 € 96311-381-9	SIKORA Siebenhöfen Roman 20,00 € 96311-384-0
BALA Boat People Roman 28,00 € 96311-269-0	FRITZ Auffliegende Papageien Roman 14,00 € 96311-252-2	KREISLER Gespensterbowling auf dem Galgenberg Eine Gruselgeschichte 9,00 € 96311-238-6	MORTSCHILADSE Von alten Herzen und Schwertern Roman 14,00 € 96311-198-3	ŠLEPIKAS Mein Name ist Marytė Roman 12,00 € 96311-123-5
BARTSCH Das Wasser am Hals Erzählung 12,00 € 96311-137-2	GERINGAS Fantasie in Blau Erzählungen 14,00 € 96311-247-8	KREITEL im stadtgehege Gedichte 12,00 € 96311-312-3	ORGANO Stockangelrecht Gedichte 12,00 € 96311-387-1	SPERK Neben der Wirklichkeit Roman 16,00 € 96311-014-6
BAUERNFEIND Jacob Böhme Roman 16,00 € 96311-114-3	GÖRNER In Gottes eigenem Land Historischer Roman 14,95 € 95462-112-5	LANGER Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday oder Die Erfindung der Erinnerung Roman 18,00 € 96311-181-5	OTTE Vogelfalle Roman 16,00 € 95462-926-8	STEINMETZ Dichten aus der Ferne Reisetexte 10,00 € 96311-145-7
BERDSENISCHWILI Heiliges Dunkel Dokumentarfiktion 25,00 € 95462-991-6	GROß-STRIFFLER Der arme Poet Roman 18,00 € 95462-995-4	LENZYN Im grünen Raum von Saint-Leu Roman 12,95 € 95462-781-3	PANTENIUS Johanna Elisabeth Historischer Roman 16,00 € 95462-953-4	SUCKEL Lipatti Roman 12,00 € 96311-144-0
BERG Letzter Mann Erzählungen 12,00 € 96311-309-3	HERDEN Süderende Insel-Krimi 14,00 € 96311-307-9	LEVIN Herr Doktor, tut das weh? Satiren zur Wund- und Wunderbehandlung 10,00 € 96311-012-2	POLÁČEK Männer im Abseits Roman 16,00 € 96311-155-6	THÜRK Der Reis und das Blut Tatsachenroman 14,95 € 95462-779-0
BÖSZÖRMÉNYI Immer wenn ich meine Augen schließe Roman 16,00 € 96311-386-4	HEYSE Hunderteins Einsatzgeschichten Erzählungen 9,95 € 95462-910-7	LEVINE Aus einer Stadt am Meer Roman 18,00 € 96311-268-3	POPPE Angstfresser Roman 20,00 € 96311-239-3	WEDEL PARLOW Cola in Kadugli Roman 16,00 € 96311-388-8
CRUMMEY Sweetland Roman 26,00 € 96311-311-6	HÜBNER Elbmöwen Historischer Roman 16,00 € 96311-055-9	LOEST Der elfte Mann Roman, Neuauflage 14,00 € 96311-041-2	RACKWITZ neophyten Gedichte 12,00 € 96311-344-4	WINZER An den Wochenenden Roman 12,00 € 96311-049-8
DISCH Endzone Gedichte 24,00 € 95462-987-9	JANKOFSKY/HESS (Hg.) Sonnentanz Ein Walter-Bauer- Lesebuch 15,00 € 96311-149-5	LEMMER Der Saalaffe Sagen 9,95 € 95462-586-4	RHINEHART Der Würfler Roman 14,90 € 89812-632-8	WOGERSIEN Sie zielen auf mein Herz, damit ich falle Wolfsroman 14,00 € 96311-034-4
ECKER Schach dem Vollmond Gedichte 12,00 € 96311-050-4	KALIES Raumzeit Roman 14,00 € 96311-225-6	LEVIN Herr Doktor, tut das weh? Satiren zur Wund- und Wunderbehandlung 10,00 € 96311-012-2	RUSSI (Hg.) Fabula madrasa Fabeln 14,00 € 96311-183-9	WÜNSCH Wie ich Mitglied des Vereins zur Förderung der Vernunft wurde Erzählungen 20,00 € 96311-214-0
ECKSTEIN Mein Vietnam Erzählungen 16,00 € 96311-376-5			SCHINKEL Bodenkunde Gedichte 9,95 € 95462-902-2	

KUNST

Die Welt der verlassenen Orte Bildband 29,95 € 95462-031-9 BERNDT (Hg.) »ein rühmlich bekannter Kupferstecher« Ludwig Buchhorn (1770–1856) – Halberstadt, Dessau, Berlin Sachbuch 25,00 € 96311-343-7 BERSCH Passion Bildband 24,95 € 95462-982-4 BOTTLÄNDER Bunt und Grau Ost-Berlin 1980 bis 1983 Bildband 18,00 € 96311-193-8 CONRAD Vergessene Orte in Berlin und Brandenburg Bild-Text-Band 25,00 € 96311-134-1 CRAMER ÜbergangsGesellschaft Bildband 25,00 € 96311-120-4 GÖBEL Medaillen 2012–2017 Bild-Text-Band 14,95 € 95462-949-7 Holzschnitte Bild-Text-Band 24,95 € 95462-875-9 Medaillen Bild-Text-Band 24,95 € 89812-916-9 Plastiken Bild-Text-Band 24,95 € 89812-948-0 GUTGESELL Dora Hitz Ausstellungskatalog 50,00 € 96311-251-5 Alexandra von Berckholtz Katalog 39,95 € 95462-872-8 HAMETNER Kopfkino 15 Gespräche – ein Porträt des Malers Hans Aichinger 25,00 € 96311-218-8	HEGER „Dann müssen es Helden sein ...“ Friedemann Hahn. Ein Porträt des Malers im Dialog 25,00 € 96311-136-5 HELLER Siebenbürgen süsse Heimat Bildband 25,00 € 96311-375-8 HESSE Sieben Bild-Text-Band 24,95 € 95462-919-0 Reise ins Ungewisse Bildband 24,95 € 95462-244-3 HÖHNE Auf Gottes Acker Bild-Text-Band 20,00 € 96311-383-3 HÖRBE/RICHTER Auswandern & Ankommen Graphic Novel 12,95 € 95462-918-3 JACOBESHAGEN Seehafen Rostock Bildband 25,00 € 95462-979-4 KIEFHABER Die Reise zum Delta des Eridanos Katalog 30,00 € 96311-382-6 Auch ich bin ein Kreter Das Buch zur Werkgruppe Argonautika 24,95 € 95462-885-8 Nereides, Töchter des Meeres Bildband 29,95 € 95462-595-6 KLÖPPEL Das Mansfelder Land 1974–1989 Bildband 25,00 € 96311-305-5 KULINNA Feste Riten und Wallfahrten Bildband 25,00 € 96311-306-2	KUNSTHALLE ROSTOCK/ NEUMANN (Hg.) Palast der Republik Ausstellungskatalog 30,00 € 96311-187-7 LEWANDOWSKI Auschwitz – Fall of the Modern Age Bild-Text-Band 30,00 € 96311-131-0 LITT Der Maler Hermann Bachmann. 1922–1995 Bild-Text-Band 30,00 € 96311-047-4 LORDKIPANIDZE Georgiens Geschichte in 33 Objekten Bild-Text-Band 20,00 € 96311-045-0 MARTENS Nacktes Leben Aktfotografie 1983 bis 1991 Bildband 28,00 € 96311-179-2 MIELZARJEWICZ Urban Explorer Lost Places in Sachsen-Anhalt Bildband 19,95 € 95462-734-9 Lost Places Halle (Saale) Bildband 22,95 € 95462-408-9 Lost Places Chemnitz Bildband 19,95 € 95462-160-6 Lost Places Harz Bildband 22,95 € 95462-010-4 Lost Places Magdeburg Bildband 19,90 € 89812-826-1 Lost Places Leipzig Bildband 22,95 € 95462-752-3 Lost Places Beelitz-Heilstätten Bildband 19,90 € 89812-652-6 MOTHES Leila Helau Bild-Text-Band 16,00 € 96311-162-4 MUSEUM BERLIN-KARLSHORST E. V. (Hg.) Olga Lander Ausstellungs-Begleitband 18,00 € 96311-117-4	NOWAK/FANDREY/ SCHIERZ (Hg.) Aufmunterung zur Kunst Bartholomäus Bellermann und Heinrich Dornheim Kunst in Erfurt um 1800 Ausstellungskatalog 30,00 € 96311-333-8 PENZEL Ein Requiem in Stein Bild-Text-Band 19,95 € 95462-931-2 PERNA Die morbide Schönheit alter Friedhöfe Bildband 24,95 € 95462-518-5 PHILIPSEN/BAUER-FRIEDRICH (Hg.) Ins Offene Bild-Text-Band 25,00 € 96311-046-7 RAKVIASHVILI/ KUKULAVA/ SOPROMADZE/ KALANDARISHVILI (Hg.) Tbilisi Interiors Bildband 30,00 € 96311-113-6 SCHIERZ (Hg.) Arik Brauer Ausstellungskatalog 40,00 € 96311-256-0 SCHIERZ/TASCHITZKI (Hg.) Wieland Förster Skulpturen und Zeichnungen Ausstellungskatalog 25,00 € 96311-394-9 SCHLOEMER Cognities Bildband 14,95 € 89812-936-7 SCHMIDT Wohin in dieser Welt? Der Maler Franz Radziwill Biografie 28,00 € 96311-174-7 SCHNEIDER Tourist Bild-Text-Band 28,00 € 96311-304-8 UECKER Poesie der Destruktion Im Dialog mit Michael Kluth 1988–2018 25,00 € 96311-038-2	Poetry of Destruction In Dialogue with Michael Kluth 1988–2018 25,00 € 96311-364-2 UNTERMAIERHOFER Vergessene Orte im Ruhrgebiet Bildband 24,95 € 95462-105-7 UNZNER Thea. Tagebuch Tagebuchaufzeichnungen 16,00 € 96311-240-9 WALTER Die Lust der Kunst Biografie 25,00 € 96311-244-7 WARMUTH/ PRUSCHMANN gottgewollt Bild-Text-Band 60,00 € 96311-219-5 WERKLEITZ GESELLSCHAFT E. V. (Hg.) Modell und Ruine Katalog 18,00 € 96311-228-7 WITTENBURG Leben in der Utopie Fotografien 1980–1996 Bild-Text-Band 20,00 € 96311-241-6 ZINN Sluggo & Phil Kreidekunst 16,95 € 95462-917-6 ZWIE BACK/BIGALKE Durch die Wand ins eig'ne Land Kunstbuch 30,00 € 96311-163-1
--	---	---	--	---

SACHBUCH

ABRAMOWITZ/TRIEDER Sinti in der DDR 25,00 € 96311-399-4 APELT/JESSE/SCHMIDT Wir sind das Volk. Wer ist das Volk? 16,00 € 96311-409-0 APELT/KLAUSS (Hg.) Hiddensee – die Insel der Anderen Geschichten von Zeitzeugen 19,95 € 89812-876-6 APELT/LÜDICKE (Hg.) Den Opfern verpflichtet Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart 14,00 € 96311-374-1 APELT/SCHMIDT/TUCHSCHEERER (Hg.) Der Aufbau Ost im ostmitteleuropäischen Vergleich Eine Bilanz nach 30 Jahren 16,00 € 96311-408-3 AREND „Was geschieht, geht mich an“ Die Poesie von Walter Bauer 16,00 € 96311-188-4 BILLER Die Jungs vom hohen C Erinnerungen 12,00 € 95462-951-0 BÖTTGE Drangsaliert und dekoriert Von der Kunst des Überlebens in der DDR 9,95 € 95462-573-4 BRADEMANN (Hg.) Weibliche Diakonie in Anhalt 25,00 € 96311-104-4 BROGIATO/RÖSCHNER Koloniale Spuren in den Archiven der Leibniz-Gemeinschaft 18,00 € 96311-250-8 DUNSHIRN Aristoteles Philosophie für unterwegs, Bd. 4 6,00 € 96311-367-3	EPPERLEIN Neuntöter und wilde Tulpen Weinbergsfauna und -flora an Saale und Unstrut 15,00 € 96311-052-8 FIKENTSCHER Deutschland und anderswo Reiseerlebnisse im 19. Jahrhundert 24,00 € 96311-201-0 FRANKE Christa Johannsen – ein erfundenes Leben 16,00 € 96311-246-1 GOGOBERIDSE Ich trank Gift wie kachetischen Wein Autobiografie 25,00 € 96311-156-3 GRABBE Verleumdet, verfolgt, vertrieben Der Wittenberger Arzt Paul Bosse und seine Familie 1900–1949 20,00 € 96311-189-1 GRAFE Spaß und Tod Vom Sportwaffen-Wahn – Opfer, Täter, Lobbyisten 30,00 € 96311-128-0 GUTSCHKE Das Versprechen der Kraniche Reisen in Aitmatows Welt 16,00 € 96311-021-4 HOFFMANN Weihnachten in der DDR 15,00 € 95462-611-3 JACOBS (Hg.) Die Treuhand – ein deutsches Drama 12,00 € 96311-316-1 Die Staatsmacht, die sich selbst abschaffte Die letzte DDR-Regierung im Gespräch 25,00 € 95462-988-6 JANKOFSKY Herbergen und Wege Walter Bauer – ein Œuvre in Rezensionen Rezensionen und Essays 16,00 € 96311-319-2	JARECKI/PALATINI (Hg.) Graben, Sammeln, Publizieren 200 Jahre Thüringisch-Sächsischer Altertumsverein 36,00 € 96311-368-0 KASTEIN/HESSE-KASTEIN Great again? Reportagen aus einem zerrissenen Amerika 18,00 € 96311-406-9 KERTSCHER „Er brachte Licht und Ordnung in die Welt“ Christian Wolff – eine Biographie 25,00 € 96311-096-2 LEJAVA (Hg.) Unsere deutschen Tanten Von Auswandererschulen und illegalen Kindergärten in Georgien 16,00 € 96311-320-8 LUCIUS (Hg.) „Keine Illusionen irgendwelcher Art ...“ Briefe aus Berlin 1943 bis 1948 14,00 € 96311-377-2 MAAZ/SZÖLLÖSI Keine Mutter ist perfekt 12,00 € 96311-143-3 MÖBIUS Schneisen der Zeitgeschichte Erich Loest als politischer Mensch 12,00 € 96311-141-9 MORTSCHILADSE Schatten auf dem Weg Geschichten aus Georgien 19,95 € 95462-922-0 MÜLLER Stunde Null und Blaues Wunder Kindheit und Jugend im Nachkriegs-Dresden 16,00 € 96311-140-2 NEUMANN-BECKER/BICKHARDT/WILDE/TSCHICHE (Hg.) Aufruf zum Miteinander 30 Jahre Friedliche Revolution 2019/20 Eine Diskussion mit Hans-Jochen Tschiche 16,00 € 96311-242-3	PADEVĚT Prag 1939–1945 unter deutscher Besatzung 58,00 € 96311-133-4 PASTERNACK (Hg.) Kein Streitfall mehr? Halle-Neustadt fünf Jahre nach dem Jubiläum 20,00 € 96311-263-8 PETZINNA/SCHENKEL (Hg.) Vietnam – ein Krieg in Bildern 18,00 € 96311-212-6 RUSSI Karl Popper Philosophie für unterwegs, Bd. 5 6,00 € 96311-366-6 Epikur Philosophie für unterwegs, Bd. 1 6,00 € 95462-873-5 Machiavelli Philosophie für unterwegs, Bd. 3 6,00 € 96311-035-1 SCHAAL/HOCHMUTH Kooperativ wirtschaften – modern bauen Die Architektur der Genossenschaften in Sachsen 16,00 € 96311-051-1 SCHEER Reiner Kunze. Dichter sein Biografie 19,95 € 95462-075-3 SCHMERSCHNEIDER Durchs Eiserne Tor Freigekauft aus der DDR 10,00 € 96311-110-5 Nietzsche Philosophie für unterwegs, Bd. 2 6,00 € 96311-019-1 SCHÖNE Tatort Himmelsscheibe Eine Geschichte mit Raubgräbern, Hehlern und Gelehrten 12,95 € 95462-570-3 SCHULZE/ZETZSCHE Bilderbuch der Wüste Maria Reiche und die Bodenzeichnungen von Nasca 14,95 € 95462-120-0 SEEMANN Christiane von Goethe Dichtung und Wahrheit 15,00 € 96311-095-5	SIKORA Balanceakte Autobiografie 30,00 € 95462-956-5 SOBIELLA Weimar 1919 Der lange Weg zur Demokratie 25,00 € 96311-146-4 SPITHALER/WEBER/ZIMMERMANN Kroch. Der Name bleibt Das Schicksal eines jüdischen Familienunternehmens in Leipzig 20,00 € 96311-007-8 STENZEL/JACKWERTH He, du Glückliche! 29 Lebensgeschichten 16,00 € 96311-025-2 STERNAGEL Der Humboldt von Java Leben und Werk des Naturforschers Franz Wilhelm Junghuhn 1809–1864 18,00 € 89812-841-4 TRIEDER Nik und Tina Gefährliche Briefe 1938–1944 Erzählendes Sachbuch 12,00 € 96311-119-8 Unsere russischen Jahre Die verschleppten Spezialistenfamilien 16,00 € 96311-023-8 WATERMANN/FELDMANN (Hg.) Stadtgeschichte auf Fotografien Halle (Saale) im 20. Jahrhundert 24,00 € 96311-318-5 WENSIERSKI Fenster zur Freiheit Die radix-blätter. Untergrundverlag und -druckerei der DDR-Opposition 20,00 € 96311-112-9 WERNER Francis Bacon Philosophie für unterwegs, Bd. 6 6,00 € 96311-365-9 ZIMMERMANN Unter lauter Leuten 14,95 € 95462-678-6
---	---	---	--	--

mdv **Mitteldeutscher Verlag GmbH** • Am Steintor 23 • 06112 Halle (Saale)
Tel. 0345-23322-0 • Fax 0345-23322-66 • info@mitteldeutscherverlag.de • www.mitteldeutscherverlag.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Jana Krimmling
Tel. 0345-2332210
krimmling@mitteldeutscherverlag.de



Marie-Luise Goldschmidt
Tel. 0345-2332210
goldschmidt@mitteldeutscherverlag.de

VERTRIEB



Gesine Müller
Tel. 0345-2332218
mueller@mitteldeutscherverlag.de



Lara Schmidtchen
Tel. 0345-2332216
schmidtchen@mitteldeutscherverlag.de

VERTRETUNGEN

Baden-Württemberg
Tilman Eberhardt
Ludwigstraße 93 • 70197 Stuttgart
Tel. 0711-6152820 • Fax 0711-6153101
tilman.eberhardt@gmail.com

Bayern
Bernhard Daumüller
Eichendorffstraße 51 • 88450 Berkheim
Tel. 08395-7225 • Fax 08395-7544
bdaumueller@t-online.de

*Berlin, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern*
buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow und Jan Reuter
Cotheniusstraße 4 • 10407 Berlin
Tel. 030-44732180 • Fax 030-44732181
service@buchart.org
Showrooms Greifenhagener Straße 15 •
10437 Berlin

*Bremen, Hamburg, Niedersachsen und
Schleswig-Holstein*
Jürgen vom Hoff und Martin Goldberg
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Straße 2 • 10407 Berlin
Tel. 030-4212245 • Fax 030-4212246
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-
Pfalz, Saarland und Luxemburg*
Herbert Klein
Etzelstraße 116 • 50739 Köln
Tel. 0221-5060737 • Fax 0221-5060738
verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow, Bettina Seifert, Jan Reuter
Cotheniusstraße 4 • 10407 Berlin
Tel. 030-44732180 • Fax 030-44732181
service@buchart.org

AUSLIEFERUNG

Wir sind Mitglied der Fakturgemeinschaft.



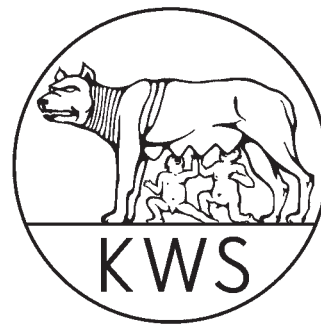
PROLIT
Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
(Industriegebiet)
Tel. 0641-9439332
Fax 0641-9439339

RECHTE UND LIZENZEN

Roman Pliske
mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH
Am Steintor 23 • 06112 Halle (Saale)
Tel. 0345-233220 • Fax 0345-2332266

Verkehrsnummer **12987**

Wir sind Mitglied der



**Regional
buch** AG